



Statistischer Bericht



Baugewerbe im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse der Ergänzungserhebung
im Bauhauptgewerbe)

Juni 2023

E II 2 – j/23

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Dezember 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe nach WZ 2008](#)
2. [Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
3. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie im Baugewerbe nach der Stellung im Betrieb](#)
5. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen](#)
6. [Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
7. [Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Bauten](#)
8. [Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
9. [Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen](#)
10. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen](#)
11. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
12. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
13. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Bauten](#)
14. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
15. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
16. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)
17. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 sowie für das Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)
18. [Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
19. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und im Baugewerbe nach der Stellung im Betrieb](#)
20. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
22. [Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
23. [Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten](#)
23. [Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
24. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen](#)
25. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten](#)
26. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
27. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen](#)
28. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
29. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)
30. [Umsatz in Bauhauptgewerbe im Juni 2023 sowie für das Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)
31. [Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
32. [Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)
33. [Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
34. [Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022](#)

Abbildungen

1. [Betriebe, tätige Personen und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen](#)
2. [Betriebe, tätige Personen und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
3. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb](#)
4. [Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen](#)
5. [Entgelte je tätiger Person im Bauhauptgewerbe im Juni 2018 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
6. [Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Bauhauptgewerbe im Juni 2019 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
7. [Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023](#)
8. [Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Bauarten und Auftraggebern](#)
9. [Betriebe, tätige Personen und Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
10. [Gesamtumsatz je tätiger Person im Bauhauptgewerbe für die Jahre 2012, 2017 und 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

1. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht für die:
[Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/ergaenzungserhebung-bauhauptgewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 16.08.2022

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2023“ veröffentlicht.

Die „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ wird einmal im Jahr (Juni) durchgeführt. Sie dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baugewerbes, insbesondere liefert sie Informationen über die Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Im System der Baugewerbestatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt.

Um Vergleiche über längere Zeiträume zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe ab 1992 für die Hauptmerkmale nach WZ 2008 rückgerechnet (vgl. Tab. 1). Dabei ist zu beachten, dass es dadurch zu bestimmten Unschärfen gekommen ist.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 41 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43.1 sowie 43.9 (Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten) werden mit den Formblättern „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ befragt. Die Erhebung umfasst alle Betriebe des Bauhauptgewerbes und bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Angaben über Betriebe und tätige Personen beziehen sich auf das Ende des Monats Juni.

Definitionen

Betrieb

Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes

Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 5 000 Euro, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar ohne die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Das sind steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 5 000 Euro.

Handwerk

Zum "Handwerk" zählen die Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter in der Handwerksrolle, Anlage A, eingetragen sind. Nicht dazu zählen die Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes (Handwerksrolle, Anlage B).

Bauarten und Auftraggeber

In den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten sowie Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) gelten als Bauleistungen die baugewerblichen Leistungen von Betrieben im Wohnungsbau, im gewerblichen und industriellen Bau sowie im öffentlichen Bau.

Der Hochbau setzt sich aus dem Wohnungsbau, gewerblichen und industriellen Hochbau, Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen.

Der Tiefbau besteht aus gewerblichem und industriellem Tiefbau, Straßenbau sowie sonstigem Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck (öffentlicher Tiefbau).

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen – unabhängig vom Auftraggeber.

Der landwirtschaftliche Bau umfasst Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Er ist jetzt dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet.

Zum gewerblichen und industriellen Bau gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft sowie Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur - ohne Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum Straßenbau zählen Straßen, Autobahnen, Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze - unabhängig vom Auftraggeber.

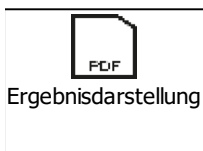
Der öffentliche Bau (Hoch- und Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck) umfasst alle Hoch- und Tiefbauten dieser Auftraggeber – ohne Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

In die „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ waren 2023 insgesamt 6 801 Betriebe einbezogen. Gegenüber dem Vorjahr ist das per Saldo ein Rückgang um 102 Betriebe. Damit gibt es 2023 wieder einen Rückgang nach dem Anstieg im vergangenen Jahr. Von den 6 801 Betrieben waren bereits 6 455 oder 94,9 Prozent im Jahr 2022 in die „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ einbezogen. 346 Betriebe sind 2023 erstmals befragt worden.

Die Anzahl der tätigen Personen betrug 57 815 (2022: 59 557). Gegenüber dem Vorjahr ist die Beschäftigtenzahl um 2,9 Prozent gefallen. Die Entwicklung verläuft hier parallel zur Anzahl der Betriebe.

Als Resultat dieser Entwicklung ist die durchschnittliche Betriebsgröße im Bauhauptgewerbe auf 8,5 tätige Personen je Betrieb (2022: 8,6) gefallen. Die Betriebsstruktur nach Beschäftigtengrößenklassen hat sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr nur in den kleineren Betriebsgrößen verändert (vgl. Tabelle). Der Anteil der Betriebe mit 1 bis 9 tätigen Personen nahm wieder zu, wohingegen sich der Anteil der Betriebe mit 10 bis 19 tätigen Personen verringerte.

Nach ihrer Stellung im Betrieb waren 70,1 Prozent Arbeiter (2022: 70,9 Prozent), 21,1 Prozent Angestellte (2022: 20,2 Prozent) und 8,9 Prozent tätige (Mit-)Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige (2022: 8,9 Prozent). Darin zeigt sich ein schwacher Trend der Abnahme abhängiger Tätigkeit. Dies hat sich 2023 gegenüber dem Vorjahr stärker verändert.

Die Zahl der Arbeiter ist gegenüber Ende Juni 2022 um 4,1 Prozent (2022 gegenüber 2021: -1,1 Prozent) und die der tätigen (Mit-)Inhaber und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen ist um 2,7 Prozent gefallen (2022 gegenüber 2021: 1,3 Prozent). Im Gegenzug ist die Zahl der Angestellten um 1,0 Prozent gegenüber 2022 (2022 gegenüber 2021: -0,6 Prozent) gestiegen.

Innerhalb der Gruppe der Arbeiter fiel die Zahl der Facharbeiter und Meister gegenüber Juni 2022 um 4,9 Prozent (2022 gegenüber 2021: -0,2 Prozent). Auch gewerblich Auszubildende, Umschüler und Praktikanten haben einen Rückgang um 1,9 Prozent zu verzeichnen (2022 gegenüber 2021: 6,7 Prozent). Die Zahl der Fachwerker, Werker und sonstigen Beschäftigten verringerte sich um 3,8 Prozent (2022 gegenüber 2021: -6,6 Prozent).

Die 40 517 gewerblichen Arbeitskräfte (Arbeiter) setzten sich aus 76,5 Prozent Facharbeitern und Meistern (2022: 76,7 Prozent), 18,0 Prozent Fachwerkern, Werkern und sonstigen Beschäftigten (2022: 17,9 Prozent) sowie 5,5 Prozent gewerblich Auszubildenden, Umschülern und Praktikanten (2022: 5,4 Prozent) zusammen. Der Anteil der gewerblich Auszubildenden, Umschüler und Praktikanten ist weiter angestiegen.

Die Entgelte im Bauhauptgewerbe beliefen sich im Juni 2023 auf 169,7 Millionen Euro, 0,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Entgeltsumme je tätiger Person im Bauhauptgewerbe lag nominell bei 2 936 Euro (2022: 2 825 Euro), damit hat sie sich zum Vorjahr um 3,9 Prozent erhöht.

Im Juni 2023 wurden 6,3 Millionen Arbeitsstunden geleistet, 2,2 Prozent weniger als im Juni 2022. Im Hochbau wurden

4,7 Prozent und im Tiefbau 1,1 Prozent weniger Stunden erbracht. Insgesamt wurden im Juni 2023 je tätiger Person 108 Arbeitsstunden geleistet, 0,7 Prozent mehr als im Juni 2022.

Der Gesamtumsatz belief sich im Juni 2023 auf 866 Millionen Euro, das sind 2,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Auch der baugewerbliche Umsatz fiel um 2,4 Prozent. Im gesamten Jahr 2022 wurde ein Gesamtumsatz von 9 674 Millionen Euro erzielt. Gegenüber dem Jahr 2021 mit 8 741 Millionen Euro ist das ein Anstieg um 10,7 Prozent. Damit setzt sich die positive Entwicklung der letzten Jahre wieder fort. Der Gesamtumsatz je tätiger Person lag 2022 bei 167 321 Euro, 14,0 Prozent über dem Vorjahreswert von 146 783 Euro.

Ab Tabelle 18 werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) dargestellt. Einige WZ-Fünfsteller sind mit nur sehr wenigen Betrieben besetzt. Besonders bei der Bewertung von Veränderungsraten sollte das berücksichtigt werden. Innerhalb des Bauhauptgewerbes nehmen im Hochbau (WZ 41) der Bau von Gebäuden (WZ 41.2) mit 1 427 Betrieben (2022: 1 459), im Tiefbau (WZ 42) der Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (WZ 42.1) mit 324 Betrieben (2022: 324) und im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (WZ 43) die Sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (WZ 43.9) mit 4 222 Betrieben (2022: 4 281) eine besondere Stellung ein. Dabei waren im Bereich Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten 22 385 tätige Personen (2022: 23 239), im Bau von Gebäuden 14 984 tätige Personen (2022: 15 651) und im Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken 10 276 tätige Personen (2022: 10 507) im Baugewerbe beschäftigt. Im Juni 2023 wurden im Bereich Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten 107 Arbeitsstunden je tätige Person (2022: 108) geleistet, im Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken waren es 111 geleistete Arbeitsstunden je tätige Person (2022: 108). Im Bau von Gebäuden wurden nur 104 Arbeitsstunden je tätige Person (2022: 102) geleistet. Vergleicht man den baugewerblichen Umsatz der drei Bereiche, so ist dieser im Bau von Gebäuden mit 243 Millionen Euro (2022: 298 Millionen Euro) am stärksten zurückgegangen. Der Bereich Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten erreichte 265 Millionen Euro (2022: 253 Millionen Euro) und der Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken 211 Millionen Euro (2021: 165 Millionen Euro) entwickelten sich somit positiv. Dabei war der baugewerbliche Umsatz je tätiger Person mit Bau von Gebäuden mit 16 208 Euro (2022: 19 045 Euro) geringer als im Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken 20 540 Euro (2022: 15 707 Euro). Im Bereich sonstige spezialisierte Bautätigkeiten wurden 11 821 Euro (2021 10 878 Euro) erzielt.

Im letzten Jahr hat das Bauhandwerk innerhalb der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe abgenommen. Bei 70,1 Prozent der Betriebe (2022: 70,5 Prozent) sind die Inhaber oder Gesellschafter in die Handwerksrolle (Anlage A) eingetragen. In diesen Handwerksbetrieben sind 71,9 Prozent der im Bauhauptgewerbe tätigen Personen (2022: 72,0 Prozent) beschäftigt. Vom Gesamtumsatz im Juni 2023 entfielen 69,5 Prozent auf diese Handwerksbetriebe (2022: 65,0 Prozent). Am Jahresumsatz

2022 haben sie einen Anteil von 66,3 Prozent (2021: 66,2 Prozent). Die mittlere Betriebsgröße liegt Ende Juni 2023 bei 8,7 tätigen Personen je Handwerksbetrieb (2022: 8,8) und hat sich damit im letzten Jahr nicht erhöht.

Betriebe mit ... bis ... tätigen Personen (Angaben in Prozent)							
Größenklasse	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1 - 9	80,7	80,0	79,4	79,8	79,5	80,1	80,7
10 - 19	10,6	11,1	11,4	11,0	11,2	11,0	10,6
20 - 49	6,2	6,4	6,6	6,6	6,6	6,2	6,2
50 - 99	1,6	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6
100 und mehr	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9

1. Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe nach WZ 2008

Jahr	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Gesamtum- satz im Vorjahr
	am 30. Juni		Tsd. EUR	Tsd. Std.	Tsd. EUR		
1992	2 137	85 494	122 514	10 005	417 267	402 148	2 144 321 ¹⁾
1993	2 513	90 446	142 153	11 597	550 201	540 852	5 104 179
1994	3 589	122 693	203 200	15 725	840 499	827 851	7 242 610
1995	4 403	136 947	229 951	15 969	928 459	918 086	10 098 361
1996	4 678	133 655	217 036	15 628	1 008 085	990 003	10 410 519
1997	5 362	125 430	206 384	14 829	924 302	910 826	10 548 506
1998	5 821	109 533	182 222	12 719	739 480	727 391	9 467 620
1999	6 336	105 296	175 941	12 806	785 645	775 765	8 390 795
2000	6 605	93 816	157 873	9 932	642 617	635 188	8 167 824
2001	6 338	79 705	132 490	8 597	609 720	600 906	7 262 003
2002	6 102	69 331	115 445	7 292	541 866	536 340	6 371 608
2003	6 079	67 135	116 687	7 411	602 139	596 819	5 849 282
2004	6 172	64 516	116 794	7 532	566 608	561 632	6 272 346
2005	6 254	57 526	103 107	6 602	481 352	476 584	5 663 412
2006	6 448	58 051	103 298	6 652	544 417	538 377	5 426 657
2007	6 654	57 530	102 472	6 472	520 179	514 989	6 033 853
2008	6 586	56 019	101 919	6 251	500 414	494 772	5 649 172
2009	6 562	55 765	107 140	6 249	514 453	510 825	6 025 534
2010	6 654	57 272	110 104	6 717	537 604	531 730	5 616 371
2011	6 763	58 827	114 889	6 519	558 217	552 063	5 847 650
2012	6 820	57 365	111 846	6 582	573 679	566 792	6 565 935
2013	6 822	57 728	112 743	6 343	577 211	570 415	6 357 690
2014	6 777	57 406	117 716	6 416	548 454	542 461	6 302 580
2015	6 620	56 543	122 230	6 576	595 862	591 475	6 325 605
2016	6 995	57 417	127 781	6 682	613 536	608 468	6 562 551
2017	6 888	58 032	133 048	6 494	656 346	651 687	6 825 771
2018	6 849	59 100	139 857	6 610	761 863	756 262	7 281 283
2019	6 807	60 487	146 011	6 250	762 359	756 805	8 039 484
2020	6 832	60 329	156 107	6 596	771 680	767 148	8 517 553
2021	6 767	60 026	161 589	6 758	841 188	836 535	8 791 227
2022	6 903	59 557	168 268	6 394	887 134	882 178	8 741 975
2023	6 801	57 815	169 718	6 252	866 154	860 903	9 673 655

1) Gesamtumsatz im Vorjahr nur für ein halbes Jahr.

**2. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigten-
größenklassen**
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	308	254	30	14	7	3
21	Erzgebirgskreis	664	529	75	43	14	3
22	Mittelsachsen	582	454	69	47	8	4
23	Vogtlandkreis	503	427	42	25	.	.
24	Zwickau	592	485	61	39	.	.
12	Dresden, Stadt	529	422	60	28	10	9
25	Bautzen	570	465	61	33	6	5
26	Görlitz	529	437	52	29	6	5
27	Meißen	449	360	43	35	8	3
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	530	426	61	30	8	5
13	Leipzig, Stadt	574	460	61	36	10	7
29	Leipzig	538	423	63	35	12	5
30	Nordsachsen	433	348	44	27	10	4
	Sachsen	6 801	5 490	722	421	109	59

**3. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigten-
größenklassen**
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen im Baugewerbe	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	2 576	705	387	415	471	598
21	Erzgebirgskreis	5 457	1 575	1 025	1 269	987	601
22	Mittelsachsen	4 801	1 379	929	1 330	550	613
23	Vogtlandkreis	4 350	1 169	547	759	.	.
24	Zwickau	4 186	1 434	829	1 186	.	.
12	Dresden, Stadt	5 708	1 075	773	814	719	2 327
25	Bautzen	4 828	1 290	796	1 001	442	1 299
26	Görlitz	3 893	1 248	699	820	422	704
27	Meißen	3 953	1 035	567	1 113	530	708
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 117	1 093	809	899	506	810
13	Leipzig, Stadt	5 281	1 171	850	1 149	641	1 470
29	Leipzig	4 715	1 271	872	1 021	834	717
30	Nordsachsen	3 950	991	604	799	720	836
	Sachsen	57 815	15 436	9 687	12 575	7 444	12 673

4. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie im Baugewerbe nach der Stellung im Betrieb
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen		Tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelf. Familien- angehörige	Kaufmännische und techn. Angestellte einschl. Auszubildende	Gewerbliche Arbeitskräfte
		insgesamt	darunter im Baugewerbe			
11	Chemnitz, Stadt	2 576	2 576	226	589	1 761
21	Erzgebirgskreis	5 457	5 457	534	862	4 061
22	Mittelsachsen	4 803	4 801	419	949	3 433
23	Vogtlandkreis	4 356	4 350	396	1 241	2 713
24	Zwickau	4 246	4 186	447	862	2 877
12	Dresden, Stadt	5 708	5 708	387	1 490	3 831
25	Bautzen	4 828	4 828	450	967	3 411
26	Görlitz	3 893	3 893	457	554	2 882
27	Meißen	4 035	3 953	336	802	2 815
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 117	4 117	437	816	2 864
13	Leipzig, Stadt	5 372	5 281	353	1 342	3 586
29	Leipzig	4 765	4 715	377	872	3 466
30	Nordsachsen	3 950	3 950	307	826	2 817
	Sachsen	58 106	57 815	5 126	12 172	40 517

Juni 2023

Davon					Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Poliere, Schacht- und -Meister, Werkpoliere und Vorarbeiter	Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- u. Spezialarbeiter	Baumaschinen-, Baugeräteführer, und Berufskraft- fahrer	Fachwerker, Werker u. sonstige Be- schäftigte	gewerbl. Auszubildende, Umschüler u. Praktikanten		
295	858	233	277	98	Chemnitz, Stadt	11
472	2 236	478	614	261	Erzgebirgskreis	21
474	1 857	388	566	148	Mittelsachsen	22
441	1 456	313	367	136	Vogtlandkreis	23
405	1 528	211	583	150	Zwickau	24
746	1 782	297	808	198	Dresden, Stadt	12
329	1 970	390	532	190	Bautzen	25
382	1 424	306	576	194	Görlitz	26
305	1 571	280	480	179	Meißen	27
					Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
364	1 406	325	608	161		
419	1 977	301	734	155	Leipzig, Stadt	13
366	1 714	581	624	181	Leipzig	29
403	1 406	324	509	175	Nordsachsen	30
5 401	21 185	4 427	7 278	2 226	Sachsen	

5. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

Stellung im Betrieb	Tätige Personen im Baugewerbe	In Betrieben mit ... tätigen Personen					Darunter im Handwerk
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	
Tätige Personen im Baugewerbe	57 815	15 436	9 687	12 575	7 444	12 673	41 541
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	5 126	4 761	283	77	5		3 560
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	12 172	2 535	1 814	2 423	5 400		8 042
Poliere, Schachtmeister, Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Bau- masch.- Fachmeister u. - Vorarbeiter	5 401	699	851	1 381	904	1 566	3 910
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter	21 185	5 412	4 223	5 113	2 462	3 975	16 669
Baumaschinenführer, Baugeräte- führer, Berufskraftfahrer	4 427	416	698	1 264	816	1 233	2 738
Fachwerker, Maschinisten, Kraftfahrer und Werker	7 278	1 187	1 437	1 866	1 204	1 584	4 822
Gewerbl. Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	2 226	426	381	451	366	602	1 800
darunter Arbeiter	40 517	8 140	7 590	10 075	5 752	8 960	29 939
Tätige Personen insgesamt im Betrieb	58 106	15 442	9 700	12 604	7 564	12 796	41 688
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Tätige Personen im Baugewerbe	-2,9	-0,9	-5,3	-1,9	-3,7	-4,0	-3,1
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	-2,7	-2,1	-12,4	-1,3	-		-3,3
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	1,0	2,1	-2,5	4,0	0,4		-0,1
Poliere, Schachtmeister, Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Bau- masch.- Fachmeister u. - Vorarbeiter	-1,8	6,1	-6,8	-5,3	3,7	-2,1	-3,4
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter	-4,9	-2,7	-5,7	-4,9	-6,0	-6,1	-5,1
Baumaschinenführer, Baugeräte- führer, Berufskraftfahrer	-4,5	-3,7	-2,9	0,2	-2,5	-11,1	-3,1
Fachwerker, Maschinisten, Kraftfahrer und Werker	-3,8	0,6	-6,8	-0,5	-2,7	-8,5	-0,8
Gewerbl. Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	-1,9	6,2	-1,8	1,3	-3,2	-8,2	-1,6
darunter Arbeiter	-4,1	-1,1	-5,6	-3,3	-3,2	-6,7	-3,8
Tätige Personen insgesamt im Betrieb	-2,8	-0,9	-5,2	-1,8	-3,9	-3,7	-3,0

6. Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

Sum 2020

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Entgelte	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
		Tsd. EUR					
11	Chemnitz, Stadt	8 281	1 344	1 208	1 420	2 129	2 181
21	Erzgebirgskreis	14 696	2 969	2 817	3 657	3 322	1 931
22	Mittelsachsen	13 158	2 596	2 552	4 327	1 794	1 889
23	Vogtlandkreis	13 518	2 069	1 636	2 473	.	.
24	Zwickau	11 590	2 671	2 275	3 768	.	.
12	Dresden, Stadt	20 056	1 995	2 037	3 108	2 499	10 416
25	Bautzen	14 103	2 364	2 185	3 047	1 651	4 856
26	Görlitz	9 100	2 118	1 693	2 233	1 005	2 050
27	Meißen	11 763	1 955	1 536	3 258	2 219	2 796
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11 369	1 912	2 166	2 765	1 601	2 924
13	Leipzig, Stadt	17 132	2 251	2 109	4 173	2 444	6 155
29	Leipzig	13 449	2 512	2 574	2 845	2 769	2 749
30	Nordsachsen	11 502	1 779	1 637	2 435	2 730	2 921
Sachsen		169 718	28 535	26 427	39 510	26 373	48 873

Stunden						Geleistete Arbeits- stunden je tätiger Person	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßenbau	sonstigen Tiefbau			
						Std.		
108	46	13		13	20	108	Chemnitz, Stadt	11
220	241	42		85	114	115	Erzgebirgskreis	21
181	132	45		42	45	114	Mittelsachsen	22
136	146	26		64	56	96	Vogtlandkreis	23
175	141	74		40	27	106	Zwickau	24
170	183	21		129	33	108	Dresden, Stadt	12
177	191	39		70	82	105	Bautzen	25
181	124	31		78	15	115	Görlitz	26
139	96	24		46	26	104	Meißen	27
							Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
172	130	26		32	72	107		
166	138	24		62	52	107	Leipzig, Stadt	13
178	139	17		76	46	111	Leipzig	29
155	148	20		84	44	110	Nordsachsen	30
2 159	1 856	54	350	821	631	108	Sachsen	

8. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeits- stunden	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. Std.				
11	Chemnitz, Stadt	278	70	44	52	50	63
21	Erzgebirgskreis	626	171	120	157	109	68
22	Mittelsachsen	548	146	105	159	65	73
23	Vogtlandkreis	417	122	66	88	.	.
24	Zwickau	444	154	92	128	.	.
12	Dresden, Stadt	616	106	85	93	74	257
25	Bautzen	505	143	91	124	43	104
26	Görlitz	449	135	83	94	48	89
27	Meißen	410	105	64	120	62	59
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	439	110	90	99	57	83
13	Leipzig, Stadt	563	113	87	132	65	165
29	Leipzig	524	131	100	117	101	76
30	Nordsachsen	433	103	68	88	81	93
Sachsen		6 252	1 607	1 096	1 451	821	1 277

9. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

Art der Bauten und Auftraggeber	Geleistete Arbeits- stunden	In Betrieben mit ... tätigen Personen				
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Tsd. Std.					
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	6 252	1 607	1 096	1 451	821	1 277
Hochbau	3 546	1 366	785	776	319	300
Tiefbau	2 707	241	311	676	502	977
Wohnungsbau	2 159	1 108	537	352	103	58
Gewerblicher Bau	2 238	344	330	619	445	501
Gewerbl. u. industr. Hochbau	983	211	177	293	127	175
Gewerbl. u. industr. Tiefbau	1 255	133	153	325	317	326
Öffentlicher und Straßenbau	1 856	154	230	481	273	718
Hochbau	404	46	72	131	90	67
Hochbau f. Organisationen ohne Erwerbszweck	54	10	20	15	10	-
Hochbau f. Körperschaften des öffentlichen Rechts	350	36	52	116	80	67
Tiefbau	1 452	108	159	350	184	650
Straßenbau	821	60	79	202	60	420
sonstiger Tiefbau	631	48	80	148	124	230

10. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

Art der Bauten und Auftraggeber	Baugewerbl. Umsatz	In Betrieben mit ... tätigen Personen				
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
		Tsd. EUR				
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	860 903	128 016	115 318	186 172	130 556	300 841
Hochbau	459 973	106 680	80 966	103 013	50 958	118 355
Tiefbau	400 930	21 336	34 352	83 159	79 598	182 486
Wohnungsbau	208 497	83 784	54 300	43 700	13 038	13 674
Gewerblicher Bau	357 089	31 036	35 988	81 213	77 478	131 374
Gewerbl. u. industr. Hochbau	193 914	19 020	18 402	43 374	23 312	89 806
Gewerbl. u. industr. Tiefbau	163 175	12 016	17 586	37 839	54 166	41 568
Öffentlicher und Straßenbau	295 318	13 195	25 029	61 260	40 040	155 795
Hochbau	57 562	3 876	8 264	15 940	14 608	14 875
Hochbau f. Organisationen ohne Erwerbszweck	6 420	622	1 927	2 275	1 596	-
Hochbau f. Körperschaften des öffentlichen Rechts	51 142	3 254	6 337	13 665	13 012	14 875
Tiefbau	237 756	9 319	16 765	45 320	25 432	140 920
Straßenbau	125 742	5 062	9 339	28 369	7 983	74 989
sonstiger Tiefbau	112 014	4 257	7 426	16 951	17 449	65 931

11. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamt- umsatz	Davon			Gesamtumsatz je tätiger Person
			baugewerblicher Umsatz			
			zusammen	Hochbau	Tiefbau	
			Tsd. EUR			
			EUR			
11	Chemnitz, Stadt	31 772	31 631	15 914	15 716	12 334
21	Erzgebirgskreis	68 152	67 956	30 624	37 333	12 489
22	Mittelsachsen	68 772	68 687	37 992	30 695	14 325
23	Vogtlandkreis	77 080	76 913	50 807	26 106	17 720
24	Zwickau	52 799	51 890	40 380	11 509	12 613
12	Dresden, Stadt	101 128	100 800	51 481	49 320	17 717
25	Bautzen	92 671	92 331	36 274	56 056	19 194
26	Görlitz	37 430	37 329	18 848	18 481	9 615
27	Meißen	55 206	54 167	30 276	23 891	13 966
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	50 271	50 131	25 665	24 467	12 211
13	Leipzig, Stadt	101 553	100 367	57 505	42 862	19 230
29	Leipzig	71 584	71 098	38 965	32 134	15 182
30	Nordsachsen	57 736	57 603	25 240	32 362	14 617
Sachsen		866 154	860 903	459 973	400 931	14 981

12. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauge- werblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. EUR				
11	Chemnitz, Stadt	31 631	6 233	5 429	5 561	7 589	6 821
21	Erzgebirgskreis	67 956	11 186	11 675	18 667	14 771	11 659
22	Mittelsachsen	68 687	11 993	10 999	21 440	12 512	11 742
23	Vogtlandkreis	76 913	9 162	7 120	10 675	.	.
24	Zwickau	51 890	11 188	9 242	21 155	.	.
12	Dresden, Stadt	100 800	10 080	8 866	12 496	14 608	54 750
25	Bautzen	92 331	11 214	9 636	12 741	11 209	47 531
26	Görlitz	37 329	8 165	6 359	7 365	4 899	10 541
27	Meißen	54 167	9 017	6 867	16 083	7 115	15 085
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	50 131	9 114	8 687	11 063	4 991	16 277
13	Leipzig, Stadt	100 367	9 687	9 143	18 849	16 101	46 587
29	Leipzig	71 098	12 587	15 057	17 532	14 784	11 138
30	Nordsachsen	57 603	8 389	6 238	12 546	14 650	15 779
Sachsen		860 903	128 016	115 318	186 172	130 556	300 842

13. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Bauten
Juni 2023

Kreis- Nr.		Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugewerblicher L					
			insgesamt	davon		Gewerblicher und industrieller Bau		
				Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
Tsd. EUR								
11	Chemnitz, Stadt	31 631	15 914	15 716	14 363	3 030	11 333	
21	Erzgebirgskreis	67 956	30 624	37 333	18 019	7 803	10 216	
22	Mittelsachsen	68 687	37 992	30 695	30 630	13 729	16 901	
23	Vogtlandkreis	76 913	50 807	26 106	44 924	36 354	8 570	
24	Zwickau	51 890	40 380	11 509	17 651	12 673	4 978	
12	Dresden, Stadt	100 800	51 481	49 320	44 092	24 384	19 708	
25	Bautzen	92 331	36 274	56 056	23 567	14 028	9 539	
26	Görlitz	37 329	18 848	18 481	12 228	3 221	9 007	
27	Meißen	54 167	30 276	23 891	28 938	14 494	14 444	
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	50 131	25 665	24 467	17 938	7 695	10 243	
13	Leipzig, Stadt	100 367	57 505	42 862	58 253	38 114	20 139	
29	Leipzig	71 098	38 965	32 134	27 300	12 927	14 373	
30	Nordsachsen	57 603	25 240	32 362	19 183	5 460	13 723	
Sachsen		860 903	459 973	400 931	357 089	193 914	163 175	

Umsatz						Baugewerbl. Umsatz je tätiger Person	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstigen Tiefbau			
						EUR		
11 636	5 631	1 248		1 743	2 640	12 279	Chemnitz, Stadt	11
15 973	33 965	6 848		11 737	15 380	12 453	Erzgebirgskreis	21
16 596	21 461	7 667		6 122	7 672	14 307	Mittelsachsen	22
11 607	20 382	2 846		10 625	6 911	17 681	Vogtlandkreis	23
17 690	16 548	10 017		4 482	2 049	12 396	Zwickau	24
23 224	33 485	3 873		23 606	6 006	17 659	Dresden, Stadt	12
16 206	52 557	6 040		9 705	36 812	19 124	Bautzen	25
12 692	12 409	2 935		8 438	1 036	9 589	Görlitz	26
12 560	12 669	3 222		6 589	2 858	13 703	Meißen	27
							Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
14 929	17 265	3 041		3 987	10 237	12 177		
17 040	25 074	2 351		15 157	7 566	19 005	Leipzig, Stadt	13
23 454	20 345	2 584		10 507	7 254	15 079	Leipzig	29
14 890	23 529	4 890		13 045	5 594	14 583	Nordsachsen	30
208 497	295 318	6 420	51 142	125 742	112 014	14 891	Sachsen	

14. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Juni 2023

Summe 2020

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamt- umsatz	Davon		Gesamtumsatz je tätiger Person
			baugewerbl. Umsatz	darunter für landwirtschaftlichen Bau	
Tsd. EUR					EUR
11	Chemnitz, Stadt	451 268	449 524	.	175 182
21	Erzgebirgskreis	658 901	655 449	.	120 744
22	Mittelsachsen	744 206	741 702	6 472	155 011
23	Vogtlandkreis	1 035 206	1 032 166	1 415	237 978
24	Zwickau	603 023	596 412	2 844	144 057
12	Dresden, Stadt	1 219 035	1 215 921	.	213 566
25	Bautzen	842 470	837 559	.	174 497
26	Görlitz	424 264	422 631	2 092	108 981
27	Meißen	703 345	687 341	463	177 927
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	582 138	580 652	69	141 399
13	Leipzig, Stadt	1 058 447	1 047 474	.	200 425
29	Leipzig	726 378	720 184	.	154 057
30	Nordsachsen	624 975	623 080	2 626	158 222
	Sachsen	9 673 655	9 610 094	21 892	167 321

15. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen
Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauge- werblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. EUR				
11	Chemnitz, Stadt	449 524	80 678	86 778	65 650	89 573	126 844
21	Erzgebirgskreis	655 449	138 931	117 807	180 331	128 820	89 559
22	Mittelsachsen	741 702	128 309	109 740	217 237	130 892	155 523
23	Vogtlandkreis	1 032 166	103 857	75 105	134 903	.	.
24	Zwickau	596 412	138 892	99 405	227 026	.	.
12	Dresden, Stadt	1 215 921	115 932	109 819	152 682	191 530	645 957
25	Bautzen	837 559	132 916	98 782	141 398	112 855	351 608
26	Görlitz	422 631	100 580	65 541	103 201	63 848	89 462
27	Meißen	687 341	125 061	63 920	199 134	77 786	221 439
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	580 652	105 725	89 430	131 659	71 675	182 162
13	Leipzig, Stadt	1 047 474	131 932	105 497	210 580	105 867	493 598
29	Leipzig	720 184	150 883	126 856	173 820	131 425	137 198
30	Nordsachsen	623 080	105 684	72 336	142 372	136 931	165 757
	Sachsen	9 610 094	1 559 382	1 221 018	2 079 993	1 337 616	3 412 084

16. Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022
Juni 2023

Summe 2020

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Darunter Arbeiter	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden
		Prozent				
11	Chemnitz, Stadt	-1,6	-8,3	-11,0	-5,8	-5,8
21	Erzgebirgskreis	-2,1	-4,1	-4,4	-2,4	-4,0
22	Mittelsachsen	-0,3	-2,8	-4,4	0,7	-2,1
23	Vogtlandkreis	-0,2	1,5	-0,7	6,9	-3,0
24	Zwickau	-2,0	-4,4	-7,0	-1,3	-4,7
12	Dresden, Stadt	-2,6	1,4	0,1	2,8	4,1
25	Bautzen	-1,2	-3,8	-5,2	0,8	-3,4
26	Görlitz	-2,0	-3,6	-4,6	-0,7	-3,0
27	Meißen	-1,5	-3,1	-3,4	5,1	-1,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1,9	-1,2	-1,3	2,4	0,0
13	Leipzig, Stadt	-2,4	-6,4	-8,6	1,8	-4,1
29	Leipzig	-2,9	-2,2	-0,9	-3,5	-1,5
30	Nordsachsen	-2,0	-2,7	-3,3	2,4	-1,8
	Sachsen	-1,5	-2,9	-4,1	0,9	-2,2

17. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 sowie für das Jahr 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
- Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022

Juni 2023

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Davon				P
				Hochbau	darunter			
					Wohnungs- bau	gewerbl. u. ind. Hochbau	öffentl. Hochbau	
11	Chemnitz, Stadt	-18,0	-18,0	-19,4	-24,1	-12,3	29,6	
21	Erzgebirgskreis	7,2	7,5	4,7	-6,6	27,8	13,2	
22	Mittelsachsen	-2,2	-2,2	-9,6	-8,1	-17,1	3,8	
23	Vogtlandkreis	-25,1	-25,1	-32,4	-8,5	-37,0	-40,3	
24	Zwickau	-4,2	-5,2	-4,8	-2,9	-1,4	-11,8	
12	Dresden, Stadt	-4,1	-4,2	-17,4	-22,0	2,7	-56,2	
25	Bautzen	21,1	21,1	-19,1	-19,1	-29,0	19,7	
26	Görlitz	-7,9	-7,9	-20,4	-9,0	-49,2	-13,2	
27	Meißen	-8,1	-8,0	-5,8	-13,2	-6,2	45,5	
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-0,8	-0,8	-3,1	-11,2	9,1	16,2	
13	Leipzig, Stadt	-2,9	-3,1	26,8	-16,7	65,1	30,0	
29	Leipzig	10,6	11,0	9,1	18,0	-3,3	5,0	
30	Nordsachsen	7,4	7,4	-0,9	-4,3	9,5	-0,6	
	Sachsen	-2,4	-2,4	-8,8	-10,3	-7,8	-6,9	

		Gesamtum- satz je tätiger Person	Gesamt- umsatz für das Jahr 2022	Darunter baugewerbl. Umsatz 2022	Gesamtum- satz je tätiger Person 2022	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Tiefbau	darunter Straßenbau						
rozent							
-16,6	-29,5	-10,5	4,8	4,9	14,4	Chemnitz, Stadt	11
9,9	13,3	11,8	6,0	6,0	10,5	Erzgebirgskreis	21
8,9	49,7	0,5	17,4	17,6	20,7	Mittelsachsen	22
-5,4	4,6	-26,2	22,7	22,7	20,9	Vogtlandkreis	23
-6,6	-18,6	0,1	8,7	8,2	13,7	Zwickau	24
15,2	38,0	-5,4	6,0	6,0	4,5	Dresden, Stadt	12
78,3	18,3	25,8	16,0	15,8	20,5	Bautzen	25
9,6	26,2	-4,5	6,8	7,0	10,8	Görlitz	26
-10,8	21,5	-5,2	8,2	8,8	11,7	Meißen	27
						Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
1,6	2,1	0,5	12,8	12,9	14,2		
-26,4	-9,1	3,8	11,2	11,5	18,9	Leipzig, Stadt	13
13,4	-8,2	13,1	6,2	6,0	8,6	Leipzig	29
14,8	4,8	10,4	7,4	7,3	10,3	Nordsachsen	30
6,2	9,8	0,6	10,7	10,7	14,0	Sachsen	

18. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Bauhauptgewerbe	6 801	5 490	722	421	109	59
41	Hochbau	1 427	1 038	219	126	31	13
41.2	Bau von Gebäuden	1 427	1 038	219	126	31	13
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	1 375	992	213	126	31	13
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	52	46	6	-	-	-
42	Tiefbau	694	337	141	140	46	30
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	324	159	61	66	16	22
42.11	Bau von Straßen	276	145	50	59	6	16
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	36	10	8	5	9	4
42.13	Brücken- und Tunnelbau	12	4	3	2	1	2
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	229	98	50	57	17	7
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	160	77	30	35	13	5
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	69	21	20	22	4	2
42.9	Sonstiger Tiefbau	141	80	30	17	13	1
42.91	Wasserbau	8	3	4	1	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	133	77	26	16	13	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 680	4 115	362	155	32	16
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	458	386	45	21	5	1
43.11	Abbrucharbeiten	240	205	22	12	1	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	204	172	18	9	4	1
43.13	Test- und Suchbohrung	14	9	5	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	4 222	3 729	317	134	27	15
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	2 087	1 889	151	42	5	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 347	1 197	109	36	5	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	740	692	42	6	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	2 135	1 840	166	92	22	15
43.99.1	Gerüstbau	201	130	47	21	3	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	114	107	4	1	2	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 820	1 603	115	70	17	15

19. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und im Baugewerbe nach der Stellung im Betrieb
Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen		Tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelf. Familienangehörige	Kaufmännische und techn. Angestellte einschl. Auszubildende	Gewerbliche Arbeitskräfte
		insgesamt	darunter im Baugewerbe			
	Bauhauptgewerbe	58 106	57 815	5 126	12 172	40 517
41	Hochbau	15 029	14 984	883	3 825	10 276
41.2	Bau von Gebäuden	15 029	14 984	883	3 825	10 276
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	14 815	14 770	845	3 779	10 146
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	214	214	38	46	130
42	Tiefbau	18 053	17 891	341	4 143	13 407
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	10 287	10 276	157	2 448	7 671
42.11	Bau von Straßen	6 984	6 975	150	1 465	5 360
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	2 071	2 069	7	652	1 410
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1 232	1 232	-	331	901
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	5 491	5 340	102	1 239	3 999
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	3 610	3 537	73	788	2 676
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1 881	1 803	29	451	1 323
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 275	2 275	82	456	1 737
42.91	Wasserbau	84	84	.	.	66
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	2 191	2 191	.	.	1 671
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	25 024	24 940	3 902	4 204	16 834
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	2 615	2 555	352	423	1 780
43.11	Abbrucharbeiten	1 175	1 165	177	202	786
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 361	1 311	168	201	942
43.13	Test- und Suchbohrung	79	79	7	20	52
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	22 409	22 385	3 550	3 781	15 054
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	8 940	8 939	1 821	1 306	5 812
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	6 660	6 660	1 123	1 027	4 510
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 280	2 279	698	279	1 302
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	13 469	13 446	1 729	2 475	9 242
43.99.1	Gerüstbau	1 966	1 947	135	355	1 457
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	482	482	99	120	263
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	11 021	11 017	1 495	2 000	7 522

Davon					Wirtschaftszweig	WZ-Nr.
Poliere, Schacht- und -Meister, Werkpoliere und Vorarbeiter	Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- u. Spezialarbeiter	Baumaschinen-, Baugeräteführer und Berufskraftfahrer	Fachwerker, Werker u. sonstige Beschäftigte	gewerbl. Auszubildende, Umschüler u. Praktikanten		
5 401	21 185	4 427	7 278	2 226	Bauhauptgewerbe	
1 516	6 721	487	1 042	510	Hochbau	41
1 516	6 721	487	1 042	510	Bau von Gebäuden	41.2
1 505	6 625	.	1 024	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
11	96	.	18	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
2 015	5 061	2 322	3 310	699	Tiefbau	42
1 164	2 842	1 178	2 065	422	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
702	1 716	1 029	1 609	304	Bau von Straßen	42.11
329	527	108	398	48	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
133	599	41	58	70	Brücken- und Tunnelbau	42.13
582	1 621	760	839	197	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
382	1 089	563	490	152	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
200	532	197	349	45	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
269	598	384	406	80	Sonstiger Tiefbau	42.9
8	31	11	16	-	Wasserbau	42.91
261	567	373	390	80	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
1 870	9 403	1 618	2 926	1 017	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
184	333	553	676	34	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
.	127	134	448	.	Abbrucharbeiten	43.11
108	191	401	216	26	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
.	15	18	12	.	Test- und Suchbohrung	43.13
1 686	9 070	1 065	2 250	983	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43.9
532	4 309	37	354	580	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
430	3 417	34	283	346	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
102	892	3	71	234	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
1 154	4 761	1 028	1 896	403	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	43.99
199	646	53	512	47	Gerüstbau	43.99.1
33	180	-	32	18	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
922	3 935	975	1 352	338	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

20. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen im Baugewerbe	In Betrieben mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Bauhauptgewerbe	57 815	15 436	9 687	12 575	7 444	12 673
41	Hochbau	14 984	3 463	3 005	3 813	2 028	2 675
41.2	Bau von Gebäuden	14 984	3 463	3 005	3 813	2 028	2 675
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	14 770	3 337	2 917	3 813	2 028	2 675
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	214	126	88	-	-	-
42	Tiefbau	17 891	1 200	1 927	4 318	3 135	7 311
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	10 276	584	822	2 048	1 182	5 640
42.11	Bau von Straßen	6 975	526	665	1 824	447	3 513
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	2 069	34	106	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1 232	24	51	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	5 340	.	713	1 737	1 109	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	3 537	319	427	1 098	870	823
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1 803	.	286	639	239	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 275	.	392	533	844	.
42.91	Wasserbau	84	.	44	.	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	2 191	.	348	.	844	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	24 940	10 773	4 755	4 444	2 281	2 687
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	2 555	899	605	562	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	1 165	470	286	.	.	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 311	407	262	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	79	22	57	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	22 385	9 874	4 150	3 882	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	8 939	5 463	1 950	.	.	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	6 660	3 878	1 417	.	.	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 279	1 585	533	161	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	13 446	4 411	2 200	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	1 947	535	607	.	.	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	482	257	50	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	11 017	3 619	1 543	2 060	.	.

21. Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Entgelte	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
		Tsd. EUR					
	Bauhauptgewerbe	169 718	28 535	26 427	39 510	26 373	48 873
41	Hochbau	45 337	6 946	7 949	12 467	7 558	10 418
41.2	Bau von Gebäuden	45 337	6 946	7 949	12 467	7 558	10 418
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	44 824	6 677	7 704	12 467	7 558	10 418
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	513	269	244	-	-	-
42	Tiefbau	62 573	2 600	5 865	13 725	11 404	28 979
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	38 059	1 284	2 484	6 942	4 872	22 477
42.11	Bau von Straßen	24 073	1 093	1 893	5 829	1 740	13 518
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9 264	110	408	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4 722	80	183	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	17 575	.	2 187	5 246	3 753	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	11 773	719	1 321	3 322	3 034	3 377
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5 802	.	866	1 924	720	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	6 940	.	1 194	1 538	2 778	.
42.91	Wasserbau	225	.	129	.	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	6 715	.	1 065	.	2 778	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	61 807	18 989	12 613	13 317	7 412	9 476
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	6 361	1 485	1 691	1 585	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	2 538	798	700	.	.	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3 582	632	805	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	241	55	186	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	55 446	17 505	10 923	11 733	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	19 429	9 912	5 046	.	.	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	15 217	7 439	3 839	.	.	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4 211	2 473	1 206	532	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	36 018	7 593	5 877	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	5 458	1 166	1 641	.	.	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 392	397	157	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	29 168	6 030	4 079	6 128	.	.

22. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeit					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
	Bauhauptgewerbe	6 252	3 546	2 707	2 238	983	1 255
41	Hochbau	1 551	1 496	55	384	362	22
41.2	Bau von Gebäuden	1 551	1 496	55	384	362	22
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	1 527	1 473	55	376	354	22
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	24	24	-	8	8	-
42	Tiefbau	2 009	46	1 964	818	25	793
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 142	22	1 119	.	.	203
42.11	Bau von Straßen	813	-	813	24	-	24
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	233	10	223	139	-	139
42.13	Brücken- und Tunnelbau	95	12	83	.	.	40
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	605	4	601	.	.	449
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	406	4	402	.	.	280
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	200	-	200	170	-	170
42.9	Sonstiger Tiefbau	262	19	243	154	14	140
42.91	Wasserbau	11	-	12	7	-	7
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	250	19	231	147	14	133
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 692	2 003	689	1 035	595	440
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	286	120	165	194	60	134
43.11	Abbrucharbeiten	124	120	3	63	60	3
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	153	-	153	124	-	124
43.13	Test- und Suchbohrung	10	-	9	7	-	7
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 406	1 883	523	841	535	306
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	985	985	-	137	137	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	746	745	-	111	111	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	239	239	-	25	25	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	1 421	897	523	704	398	306
43.99.1	Gerüstbau	222	222	-	89	89	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	45	44	-	20	20	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 155	631	523	595	289	306

sstunden						Geleistete Arbeits- stunden je tätiger Person	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstigen Tiefbau			
						Std.		
2 159	1 856	54	350	821	631	108	Bauhauptgewerbe	
900	267		234	8	25	104	Hochbau	41
900	267		234	8	25	104	Bau von Gebäuden	41.2
.	.		.	8	25	103	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.		.	-	-	112	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
6	1 186		15	773	398	112	Tiefbau	42
.	929		13	754	162	111	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
-	789		-	754	35	117	Bau von Straßen	42.11
-	94		10	-	84	113	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
.	46		3	-	43	77	Brücken- und Tunnelbau	42.13
.	152		-	12	140	113	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
.	122		-	9	113	115	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
-	30		-	3	27	111	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
3	105		2	7	96	115	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	5		-	-	5	131	Wasserbau	42.91
3	100		2	7	91	114	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
1 253	404		155	41	208	108	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
45	46		15	2	29	112	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
45	15		15	-	-	106	Abbrucharbeiten	43.11
-	29		-	.	.	117	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	2		-	.	.	127	Test- und Suchbohrung	43.13
1 208	357		140	39	178	107	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
770	78		78	-	-	110	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
577	57		57	-	-	112	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
194	20		20	-	-	105	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
438	278		61	39	178	106	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
108	25		25	-	-	114	Gerüstbau	43.99.1
23	1		1	-	-	93	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
306	253		36	39	178	105	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

23. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

SAH 2020

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. Std.				
Bauhauptgewerbe		6 252	1 607	1 096	1 451	821	1 277
41	Hochbau	1 551	362	349	426	208	206
41.2	Bau von Gebäuden	1 551	362	349	426	208	206
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	1 527	348	339	426	208	206
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	24	14	10	-	-	-
42	Tiefbau	2 009	130	220	517	345	796
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 142	65	93	244	137	602
42.11	Bau von Straßen	813	58	77	218	52	408
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	233	4	12	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	95	3	5	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	605	.	78	207	120	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	406	34	46	130	93	102
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	200	.	32	76	27	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	262	.	49	66	88	.
42.91	Wasserbau	11	.	6	.	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	250	.	43	.	88	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 692	1 115	527	508	268	275
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	286	88	73	65	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	124	45	33	.	.	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	153	40	32	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	10	2	7	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 406	1 027	454	443	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	985	588	218	.	.	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	746	423	162	.	.	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	239	165	56	18	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	1 421	439	237	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	222	58	66	.	.	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	45	23	5	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 155	358	166	235	.	.

24. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz	Davon			Gesamtumsatz je tätiger Person
			baugewerblicher Umsatz			
			zusammen	Hochbau	Tiefbau	
		Tsd. EUR				
	Bauhauptgewerbe	866 154	860 903	459 973	400 931	14 981
41	Hochbau	243 595	242 859	233 885	8 975	16 257
41.2	Bau von Gebäuden	243 595	242 859	233 885	8 975	16 257
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	241 376	240 640	231 665	8 975	16 342
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2 219	2 219	2 219	-	10 369
42	Tiefbau	317 359	314 597	11 509	303 087	17 738
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	211 888	211 071	8 398	202 674	20 620
42.11	Bau von Straßen	125 227	124 613	49	124 564	17 954
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	35 880	35 679	514	35 166	17 342
42.13	Brücken- und Tunnelbau	50 781	50 779	7 835	42 945	41 218
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	72 263	70 403	744	69 659	13 532
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	48 941	47 878	744	47 134	13 837
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	23 323	22 525	-	22 525	12 936
42.9	Sonstiger Tiefbau	33 207	33 124	2 368	30 756	14 596
42.91	Wasserbau	737	737	-	737	8 774
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	32 470	32 387	2 368	30 020	14 820
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	305 201	303 447	214 580	88 867	12 237
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	39 329	38 838	15 090	23 750	15 393
43.11	Abbrucharbeiten	15 595	15 457	15 090	369	13 386
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	21 807	21 455	-	21 454	16 634
43.13	Test- und Suchbohrung	1 926	1 926	-	1 926	24 380
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	265 872	264 608	199 490	65 118	11 877
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	91 196	90 945	90 946	-	10 202
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	72 962	72 756	72 756	-	10 955
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	18 234	18 189	18 190	-	8 001
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	174 676	173 663	108 545	65 118	12 991
43.99.1	Gerüstbau	17 344	17 102	17 102	-	8 908
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5 528	5 525	5 525	-	11 469
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	151 803	151 036	85 918	65 118	13 779

25. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Baugewerblicher Umsatz					
		insgesamt	davon		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
	Bauhauptgewerbe	860 903	459 973	400 931	357 089	193 914	163 175
41	Hochbau	242 859	233 885	8 975	99 147	96 217	2 930
41.2	Bau von Gebäuden	242 859	233 885	8 975	99 147	96 217	2 930
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	240 640	231 665	8 975	98 195	95 265	2 930
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2 219	2 219	-	951	951	-
42	Tiefbau	314 597	11 509	303 087	111 865	7 260	104 605
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	211 071	8 398	202 674	.	.	36 119
42.11	Bau von Straßen	124 613	49	124 564	3 668	49	3 619
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	35 679	514	35 166	24 491	-	24 491
42.13	Brücken- und Tunnelbau	50 779	7 835	42 945	.	.	8 009
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	70 403	744	69 659	.	.	50 943
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	47 878	744	47 134	.	.	32 000
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	22 525	-	22 525	18 944	-	18 944
42.9	Sonstiger Tiefbau	33 124	2 368	30 756	19 405	1 862	17 543
42.91	Wasserbau	737	-	737	357	-	357
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	32 387	2 368	30 020	19 049	1 862	17 187
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	303 447	214 580	88 867	146 076	90 437	55 639
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	38 838	15 090	23 750	25 823	7 299	18 524
43.11	Abbrucharbeiten	15 457	15 090	369	7 668	7 299	369
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	21 455	-	21 454	16 521	-	16 521
43.13	Test- und Suchbohrung	1 926	-	1 926	1 634	-	1 634
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	264 608	199 490	65 118	120 253	83 138	37 115
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	90 945	90 946	-	17 009	17 009	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	72 756	72 756	-	14 770	14 770	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	18 189	18 190	-	2 239	2 239	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	173 663	108 545	65 118	103 245	66 130	37 115
43.99.1	Gerüstbau	17 102	17 102	-	6 634	6 634	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5 525	5 525	-	2 607	2 607	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	151 036	85 918	65 118	94 003	56 888	37 115

Jmsatz						Baugewerbl. Umsatz je tätiger Person	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstigen Tiefbau			
						EUR		
208 497	295 318	6 420	51 142	125 742	112 014	14 891	Bauhauptgewerbe	
100 619	43 094	37 049		613	5 432	16 208	Hochbau	41
100 619	43 094	37 049		613	5 432	16 208	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.		613	5 432	16 292	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.		-	-	10 369	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
1 399	201 332	2 850		116 454	82 028	17 584	Tiefbau	42
.	169 229	2 674		114 008	52 547	20 540	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
-	120 945	-		114 008	6 937	17 866	Bau von Straßen	42.11
-	11 189	514		-	10 675	17 245	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
.	37 096	2 160		-	34 936	41 217	Brücken- und Tunnelbau	42.13
.	18 716	-		1 326	17 390	13 184	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
.	15 134	-		1 052	14 082	13 536	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
-	3 581	-		274	3 307	12 493	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
330	13 389	176		1 121	12 092	14 560	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	380	-		-	380	8 774	Wasserbau	42.91
330	13 009	176		1 121	11 712	14 782	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
106 480	50 891	17 663		8 675	24 553	12 167	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
5 126	7 891	2 665		278	4 948	15 201	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
5 126	2 665	2 665		-	-	13 268	Abbrucharbeiten	43.11
-	4 933	-		.	.	16 365	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	292	-		.	.	24 380	Test- und Suchbohrung	43.13
101 354	43 001	14 998		8 397	19 606	11 821	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
65 889	8 048	8 048		-	-	10 174	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
52 246	5 740	5 740		-	-	10 924	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
13 643	2 308	2 308		-	-	7 981	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
35 465	34 953	6 950		8 397	19 606	12 916	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
8 428	2 040	2 040		-	-	8 784	Gerüstbau	43.99.1
2 547	371	371		-	-	11 463	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
24 490	32 543	4 540		8 397	19 606	13 709	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

26. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Bauge- werblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. EUR				
	Bauhauptgewerbe	860 903	128 016	115 318	186 172	130 556	300 842
41	Hochbau	242 859	30 091	36 536	59 600	38 258	78 374
41.2	Bau von Gebäuden	242 859	30 091	36 536	59 600	38 258	78 374
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	240 640	28 941	35 468	59 600	38 258	78 374
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2 219	1 151	1 068	-	-	-
42	Tiefbau	314 597	10 814	24 174	66 145	57 389	156 077
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	211 071	5 478	11 052	35 332	25 974	133 235
42.11	Bau von Straßen	124 613	4 975	8 784	30 956	7 214	72 683
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	35 679	180	1 092	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	50 779	322	1 177	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	70 403	.	9 001	23 233	17 842	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	47 878	2 486	5 911	14 836	14 537	10 108
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	22 525	.	3 090	8 397	3 305	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	33 124	.	4 120	7 579	13 572	5 588
42.91	Wasserbau	737	.	519	.	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	32 387	.	3 601	.	13 572	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	303 447	87 111	54 608	60 428	34 909	66 391
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	38 838	10 021	9 194	10 063	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	15 457	4 906	3 849	.	.	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	21 455	4 217	4 316	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1 926	897	1 029	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	264 608	77 090	45 414	50 366	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	90 945	44 556	22 053	.	.	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	72 756	33 723	16 622	.	.	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	18 189	10 832	5 431	1 926	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	173 663	32 534	23 361	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	17 102	3 961	5 003	.	.	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5 525	2 375	1 162	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	151 036	26 198	17 196	25 122	.	.

27. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz	Davon		Gesamtumsatz je tätiger Person
			baugewerbl. Umsatz	darunter landwirtschaftlicher Bau	
		Tsd. EUR			
	Bauhauptgewerbe	9 673 655	9 610 094	21 892	167 321
41	Hochbau	3 266 668	3 258 554	14 725	218 010
41.2	Bau von Gebäuden	3 266 668	3 258 554	14 725	218 010
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	3 232 487	3 224 373	14 725	218 855
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	34 181	34 181	-	159 724
42	Tiefbau	3 124 312	3 090 542	2 283	174 630
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 925 297	1 919 498	-	187 359
42.11	Bau von Straßen	1 177 103	1 172 206	-	168 760
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	401 387	400 521	-	194 000
42.13	Brücken- und Tunnelbau	346 807	346 771	-	281 499
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	838 431	812 803	202	157 010
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	535 017	522 981	202	151 263
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	303 414	289 822	-	168 283
42.9	Sonstiger Tiefbau	360 584	358 240	2 081	158 498
42.91	Wasserbau	7 508	7 508	-	89 381
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	353 076	350 733	2 081	161 148
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 282 676	3 260 999	4 883	131 623
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	431 891	426 077	410	169 038
43.11	Abbrucharbeiten	167 951	167 094	.	144 164
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	249 216	244 259	.	190 096
43.13	Test- und Suchbohrung	14 723	14 723	-	186 367
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 850 785	2 834 922	4 473	127 352
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	978 957	976 012	1 483	109 515
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	766 224	763 682	792	115 049
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	212 733	212 330	691	93 345
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	1 871 828	1 858 910	2 990	139 211
43.99.1	Gerüstbau	191 761	189 257	278	98 490
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	73 891	73 830	-	153 301
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 606 176	1 595 823	2 713	145 791

28. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Juni 2023

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig	Bauge- werblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen				
			1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
			Tsd. EUR				
	Bauhauptgewerbe	9 610 094	1 559 382	1 221 018	2 079 993	1 337 616	3 412 084
41	Hochbau	3 258 554	398 673	415 722	757 935	444 739	1 241 485
41.2	Bau von Gebäuden	3 258 554	398 673	415 722	757 935	444 739	1 241 485
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	3 224 373	375 475	404 739	757 935	444 739	1 241 485
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	34 181	23 198	10 983	-	-	-
42	Tiefbau	3 090 542	149 831	251 379	687 197	505 616	1 496 519
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 919 498	67 419	110 991	334 482	211 294	1 195 312
42.11	Bau von Straßen	1 172 206	61 652	84 486	295 393	62 475	668 200
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	400 521	3 370	15 861	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	346 771	2 397	10 644	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	812 803	.	90 567	264 576	161 776	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	522 981	30 010	61 089	152 710	139 837	139 336
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	289 822	.	29 478	111 865	21 940	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	358 240	.	49 820	88 140	132 545	.
42.91	Wasserbau	7 508	.	5 400	.	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	350 733	.	44 420	.	132 545	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 260 999	1 010 879	553 918	634 861	387 261	674 081
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	426 077	106 316	95 859	105 642	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	167 094	57 363	37 934	.	.	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	244 259	43 420	48 734	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	14 723	5 533	9 191	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	2 834 922	904 563	458 059	529 218	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	976 012	512 222	225 715	.	.	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	763 682	372 571	170 864	.	.	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	212 330	139 651	54 850	17 829	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	1 858 910	392 341	232 345	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	189 257	47 075	54 126	.	.	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	73 830	27 230	10 753	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 595 823	318 036	167 465	279 794	.	.

29. Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Juni 2023
nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022
 Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Darunter Arbeiter	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden
	Bauhauptgewerbe	-1,5	-2,9	-4,1	0,9	-2,2
41	Hochbau	-2,2	-4,3	-6,6	0,9	-3,2
41.2	Bau von Gebäuden	-2,2	-4,3	-6,6	0,9	-3,2
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-2,6	-4,4	-6,8	0,9	-3,4
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	10,6	10,3	6,6	4,3	9,1
42	Tiefbau	-	-1,1	-1,9	1,8	1,5
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-	-2,2	-2,7	0,0	1,0
42.11	Bau von Straßen	-1,1	-4,2	-4,5	-3,7	-1,6
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9,1	3,3	2,2	11,4	11,5
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-	0,7	0,9	-0,5	-1,0
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	0,9	2,8	1,5	8,6	4,5
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	0,6	-0,3	-0,9	7,0	3,3
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1,5	9,6	6,9	11,9	7,5
42.9	Sonstiger Tiefbau	-1,4	-4,7	-5,3	-3,7	-3,0
42.91	Wasserbau	-	-20,0	-22,4	-14,8	-15,4
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	-1,5	-3,9	-4,5	-3,3	-2,7
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-1,5	-3,4	-4,2	-0,1	-4,3
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	-2,3	-1,0	0,2	-5,0	-3,1
43.11	Abbrucharbeiten	-4,0	-1,4	1,2	-0,6	-4,6
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	-0,3	-0,1	-8,7	-1,9
43.13	Test- und Suchbohrung	-6,7	-6,0	-7,1	8,1	11,1
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	-1,4	-3,7	-4,7	0,5	-4,4
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	-1,5	-3,0	-3,6	1,2	-3,4
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	-1,8	-3,3	-3,8	1,2	-3,9
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-0,9	-2,2	-2,8	0,9	-2,0
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	-1,3	-4,1	-5,4	0,1	-5,1
43.99.1	Gerüstbau	-1,0	-3,7	-5,1	3,2	-1,3
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-5,0	-3,2	-1,1	6,7	-2,2
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-1,1	-4,2	-5,6	-0,8	-5,9

30. Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 sowie für das Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen
- Veränderung zur Ergänzungserhebung im Juni 2022

Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Davon			
				Hochbau	darunter		
					Wohnungsbau	gewerbl. u. ind. Hochbau	öffentl. Hochbau
							Pr
	Bauhauptgewerbe	-2,4	-2,4	-8,8	-10,3	-7,8	-6,9
41	Hochbau	-18,4	-18,5	-18,5	-18,3	-21,6	-9,9
41.2	Bau von Gebäuden	-18,4	-18,5	-18,5	-18,3	-21,6	-9,9
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-18,5	-18,7	-18,6	.	-22,0	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2,6	2,6	2,6	.	90,6	.
42	Tiefbau	7,3	7,3	-21,6	-58,1	-19,5	22,3
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	27,8	27,9	-27,6	.	.	40,8
42.11	Bau von Straßen	13,8	13,8	-37,2	-	-37,2	-
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	39,8	40,5	48,6	-	-	48,6
42.13	Brücken- und Tunnelbau	68,7	68,7	-29,9	.	.	39,1
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-24,9	-25,5	109,0	.	.	-
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-25,8	-26,5	109,0	.	.	-
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	-23,0	-23,2	-	-	-	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	-1,6	-1,6	-13,5	-25,0	-0,2	-59,2
42.91	Wasserbau	-1,6	-1,6	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	-1,6	-1,6	-13,5	-25,0	-0,2	-59,2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4,2	4,3	5,7	0,6	14,9	-4,0
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1,5	1,7	4,9	24,2	5,4	-19,9
43.11	Abbrucharbeiten	6,3	5,5	5,9	28,3	5,4	-19,9
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-4,2	-3,5	-	-	-	-
43.13	Test- und Suchbohrung	47,5	47,5	-100,0	-100,0	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4,6	4,7	5,8	-0,3	15,8	-0,5
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	2,6	2,6	2,6	-0,9	20,2	0,2
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	2,6	2,5	2,5	-0,4	26,7	-16,3
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2,7	2,7	2,7	-2,8	-10,4	96,6
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	5,7	5,8	8,7	0,7	14,7	-1,3
43.99.1	Gerüstbau	0,9	0,8	0,8	1,5	-3,7	14,7
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-21,6	-21,6	-21,6	-11,7	-32,9	37,4
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	7,7	7,8	13,2	1,9	21,4	-9,0

		Gesamtum- satz je tätiger Person	Gesamt- umsatz für das Jahr 2022	Darunter baugewerbl. Umsatz 2022	Gesamtum- satz je tätiger Person 2022	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Tiefbau	darunter Straßenbau						
ozent							
6,2	9,8	0,6	10,7	10,7	14,0	Bauhauptgewerbe	
-19,5	28,8	-14,8	14,2	14,2	19,2	Hochbau	41
-19,5	28,8	-14,8	14,2	14,2	19,2	Bau von Gebäuden	41.2
-19,5	28,8	-14,8	14,4	14,4	19,7	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
-	-	-7,0	-1,6	-1,6	-10,8	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
8,8	11,9	8,5	7,2	7,3	8,3	Tiefbau	42
32,1	13,1	30,7	12,3	12,5	14,9	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
13,8	13,1	18,8	9,8	9,9	14,6	Bau von Straßen	42.11
40,4	-	35,4	18,9	19,5	15,1	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
126,9	-	67,6	14,1	14,0	13,3	Brücken- und Tunnelbau	42.13
-26,0	-26,9	-27,0	2,0	2,1	-0,8	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
-27,2	-33,8	-25,6	6,4	6,3	6,7	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
-23,2	21,2	-29,8	-4,9	-4,6	-13,2	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
-0,5	-23,8	3,2	-4,9	-5,1	-0,2	Sonstiger Tiefbau	42.9
-1,6	-	23,0	-27,8	-27,8	-9,8	Wasserbau	42.91
-0,5	-23,8	2,4	-4,2	-4,5	-0,3	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
1,0	-12,7	7,9	10,7	10,6	14,6	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
-0,2	.	2,5	12,0	12,0	13,2	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
-7,1	-	7,9	-1,7	-1,1	-0,2	Abbrucharbeiten	43.11
-3,5	.	-3,9	22,2	21,7	22,5	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
64	.	56,8	36,7	36,7	45,4	Test- und Suchbohrung	43.13
1,4	-12,4	8,6	10,5	10,4	14,7	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
-	-	5,8	9,4	9,3	12,8	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
-	-	6,1	10,6	10,5	14,4	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
-	-	5,0	5,2	5,2	7,6	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
1,4	-12,4	10,2	11,1	11,0	15,8	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
-	-	4,7	9,6	9,7	13,8	Gerüstbau	43.99.1
-	-	-19,0	13,5	13,5	17,3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
1,4	-12,4	12,4	11,2	11,1	16,0	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

31. Betriebe und tätige Personen am 30 Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen Juni 2023

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen im Bau- gewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Gesamtum- satz für das Jahr 2022
				Tsd. EUR	Tsd. Std.	Tsd. EUR		
11	Chemnitz, Stadt	198	2 081	6 942	228	24 443	24 325	364 132
21	Erzgebirgskreis	529	4 738	12 800	546	57 974	57 871	542 984
22	Mittelsachsen	432	3 571	9 494	416	46 035	46 011	481 947
23	Vogtlandkreis	379	3 083	9 065	333	41 113	40 953	465 848
24	Zwickau	445	3 532	9 817	376	47 198	46 389	517 098
12	Dresden, Stadt	296	2 857	9 171	329	45 880	45 769	562 691
25	Bautzen	441	3 488	9 828	362	69 728	69 648	587 346
26	Görlitz	392	3 327	7 958	390	33 086	32 993	372 084
27	Meißen	332	2 848	8 045	309	42 217	42 150	456 369
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	363	2 844	7 837	313	36 498	36 406	419 718
13	Leipzig, Stadt	301	3 070	9 847	340	67 244	66 113	669 648
29	Leipzig	358	3 030	8 359	341	45 568	45 446	471 756
30	Nordsachsen	302	3 072	9 130	339	45 108	45 060	503 066
	Sachsen	4 768	41 541	118 294	4 622	602 094	599 134	6 414 688

32. Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen Juni 2023

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb. Umsatz	Gesamtum- satz für das Jahr 2022
11	Chemnitz, Stadt	-4,8	-3,0	0,1	4,1	-18,2	-18,2	2,9
21	Erzgebirgskreis	-2,0	-4,2	-3,1	-4,2	9,1	9,2	3,3
22	Mittelsachsen	-0,2	-2,8	1,5	-1,4	-0,7	-0,6	14,8
23	Vogtlandkreis	-	1,5	6,2	-0,6	-6,9	-7,0	12,2
24	Zwickau	-1,5	0,2	5,0	0,8	4,1	3,0	13,2
12	Dresden, Stadt	-3,0	-3,5	-5,3	0,6	-13,0	-12,9	6,3
25	Bautzen	-1,1	-4,0	-0,7	-2,2	27,1	27,4	14,5
26	Görlitz	-3,2	-3,8	-0,5	-3,2	-3,5	-3,4	9,3
27	Meißen	-1,2	-3,1	8,4	-1,6	6,9	6,8	18,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-3,2	-5,2	1,1	-1,9	-2,1	-2,2	16,4
13	Leipzig, Stadt	-3,2	-8,8	-1,3	-5,0	26,3	26,5	14,4
29	Leipzig	-3,5	-0,7	1,3	2,7	10,2	10,2	9,0
30	Nordsachsen	-0,3	-1,6	3,4	0,3	1,4	1,5	7,1
	Sachsen	-2,0	-3,1	0,9	-1,2	4,4	4,4	10,8

33. Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2023, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2023 sowie Umsatz für das Jahr 2022 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Gesamtum- satz für das Jahr 2022
				Tsd. EUR	Tsd. Std.	Tsd. EUR		
Bauhauptgewerbe		4 768	41 541	118 294	4 622	602 094	599 134	6 414 688
41	Hochbau	1 236	12 615	36 768	1 381	175 547	174 843	2 188 955
41.2	Bau von Gebäuden	1 236	12 615	36 768	1 381	175 547	174 843	2 188 955
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	1 216	12 488	36 428	1 366	174 049	173 345	2 168 773
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	20	127	340	15	1 499	1 499	20 182
42	Tiefbau	431	11 311	37 452	1 311	201 611	200 193	1 837 045
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	230	6 579	22 816	753	131 934	131 502	1 140 119
42.11	Bau von Straßen	209	4 897	16 339	588	76 944	76 656	736 700
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	13	871	3 479	114	14 173	14 031	162 694
42.13	Brücken- und Tunnelbau	8	811	2 999	51	40 817	40 815	240 725
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	120	2 984	9 301	356	45 094	44 175	419 804
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	93	2 053	6 509	238	32 239	31 326	303 744
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	27	931	2 791	118	12 855	12 848	116 059
42.9	Sonstiger Tiefbau	81	1 748	5 335	202	24 583	24 517	277 123
42.91	Wasserbau	8	84	225	11	737	737	7 508
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	73	1 664	5 111	191	23 846	23 780	269 615
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 101	17 615	44 073	1 930	224 935	224 097	2 388 688
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	61	554	1 556	68	10 298	10 295	137 121
43.11	Abbrucharbeiten	18	126	276	11	1 368	1 365	10 726
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	37	388	1 162	51	8 284	8 284	120 169
43.13	Test- und Suchbohrung	6	40	118	5	646	646	6 227
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	3 040	17 061	42 518	1 862	214 637	213 801	2 251 567
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	1 958	8 608	18 852	950	88 713	88 474	954 300
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 280	6 444	14 807	722	71 112	70 919	749 460
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	678	2 164	4 045	228	17 601	17 555	204 840
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	1 082	8 453	23 666	913	125 924	125 327	1 297 267
43.99.1	Gerüstbau	160	1 597	4 503	180	14 090	13 848	157 707
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	108	392	900	39	5 224	5 221	58 202
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	814	6 464	18 262	694	106 610	106 259	1 081 358

34. Betriebe und tätige Personen am 30. Juni 2022, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Juni 2022 sowie Umsatz für das Jahr 2021 in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Juni 2023

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter baugewerb. Umsatz	Gesamtumsatz für das Jahr 2022
Prozent								
	Bauhauptgewerbe	-2,0	-3,1	0,9	-1,2	4,4	4,4	10,8
41	Hochbau	-2,7	-5,5	-0,3	-3,8	-12,7	-12,9	7,1
41.2	Bau von Gebäuden	-2,7	-5,5	-0,3	-3,8	-12,7	-12,9	7,1
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-2,8	-5,5	-0,3	-3,7	-12,8	-13,0	7,1
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5,3	-1,6	1,5	0,0	-5,1	-5,1	6,5
42	Tiefbau	1,2	-0,3	1,2	4,5	21,6	21,7	13,0
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1,8	-0,1	0,5	5,2	29,3	29,5	17,5
42.11	Bau von Straßen	2,0	0,0	1,1	5,9	11,7	11,7	14,0
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-	-1,6	1,0	5,6	10,6	11,8	20,9
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-	0,5	-3,5	-1,9	100,6	100,6	27,0
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	3,4	2,6	7,8	7,9	14,1	13,9	9,0
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	2,2	-2,1	3,3	3,5	9,8	9,3	4,4
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8,0	15,1	19,9	18,0	26,6	26,8	23,5
42.9	Sonstiger Tiefbau	-3,6	-5,7	-5,7	-3,8	1,5	1,5	2,3
42.91	Wasserbau	-	-20,0	-14,8	-15,4	-1,6	-1,6	-27,8
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	-3,9	-4,9	-5,2	-2,6	1,6	1,6	3,6
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-2,1	-3,0	1,7	-3,0	7,2	7,3	12,8
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3,4	-1,6	-5,0	1,5	-21,6	-21,6	35,8
43.11	Abbrucharbeiten	-18,2	-20,8	-12,9	-21,4	-3,7	-3,9	-25,2
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	12,1	1,6	-8,9	2,0	-27,2	-27,2	43,8
43.13	Test- und Suchbohrung	50,0	81,8	156,5	150,0	97,0	97,0	106,1
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-2,2	-3,1	2,0	-3,2	9,2	9,2	11,7
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	-1,8	-3,1	1,3	-3,4	2,6	2,5	8,8
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	-2,1	-3,4	1,3	-3,9	2,5	2,5	10,0
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-1,3	-2,2	1,2	-1,7	2,8	2,9	4,7
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	-3,0	-3,0	2,6	-3,0	14,4	14,5	13,9
43.99.1	Gerüstbau	-2,4	-4,1	3,6	-2,2	-2,9	-3,0	9,1
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-4,4	-1,5	8,0	0,0	13,9	14,0	12,1
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-2,9	-2,8	2,1	-3,2	17,1	17,3	14,7

Abb. 1 Betriebe, tätige Personen und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen



Abb. 2 Betriebe, tätige Personen und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Beschäftigtenengrößenklassen

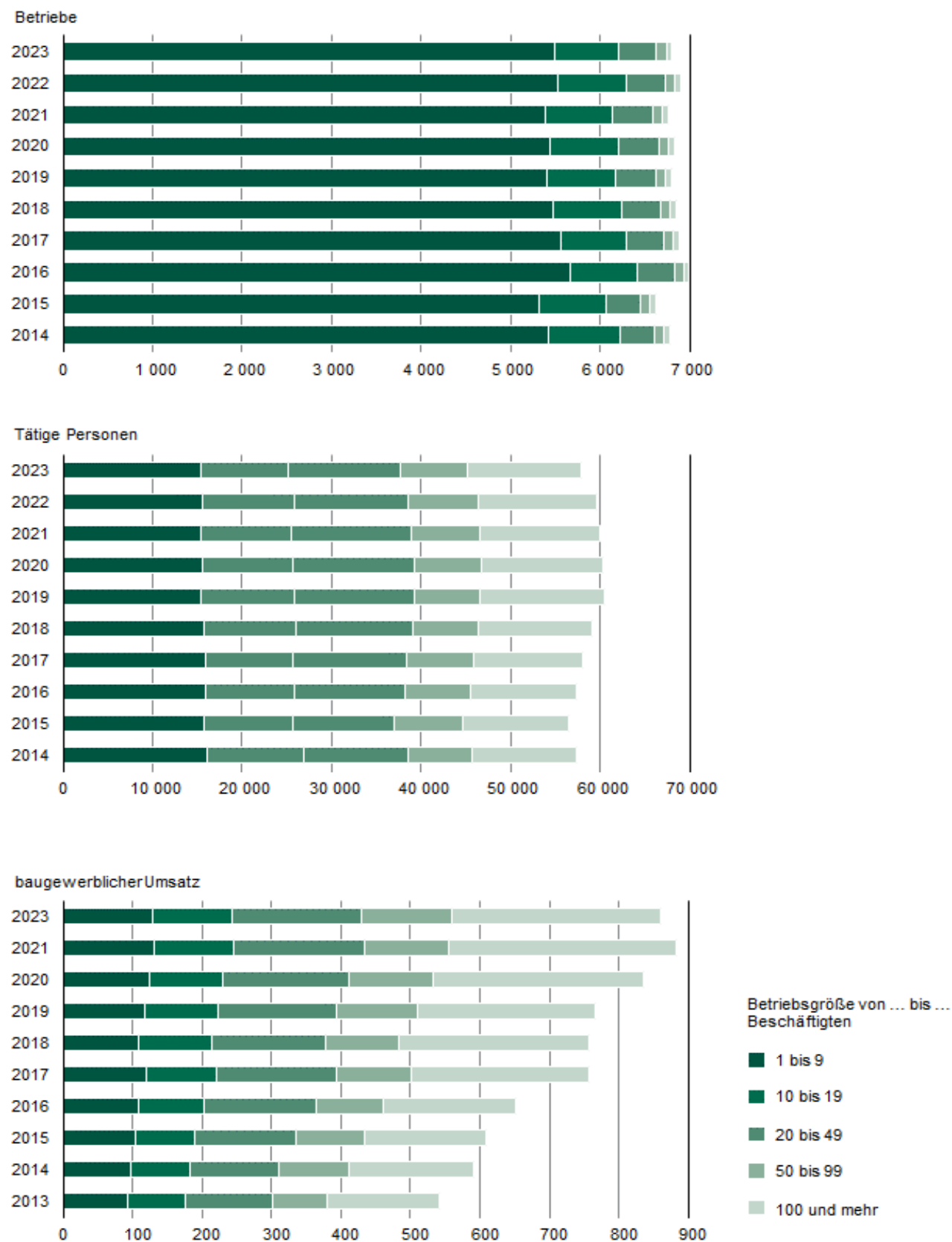


Abb. 3 Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb

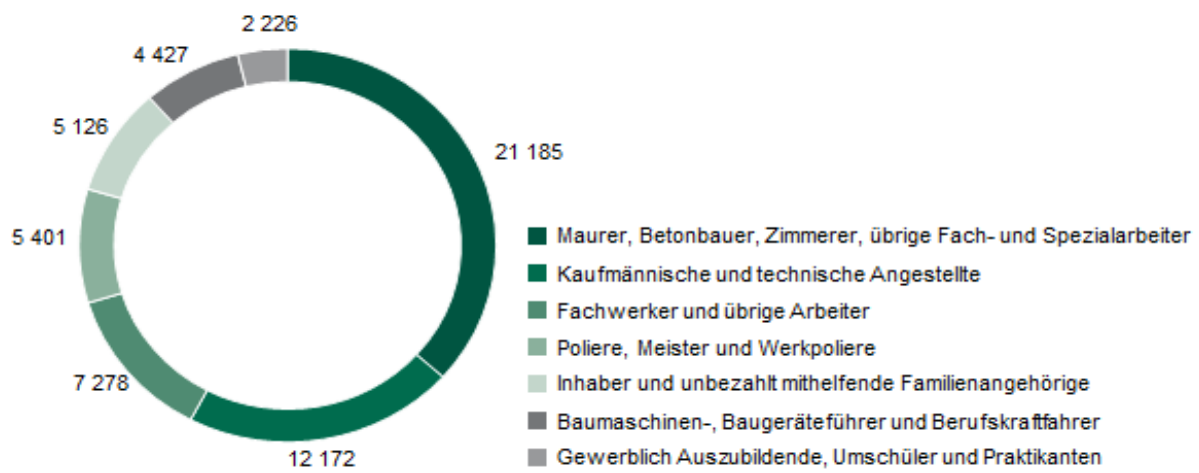


Abb. 4 Tätige Personen im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2023 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen

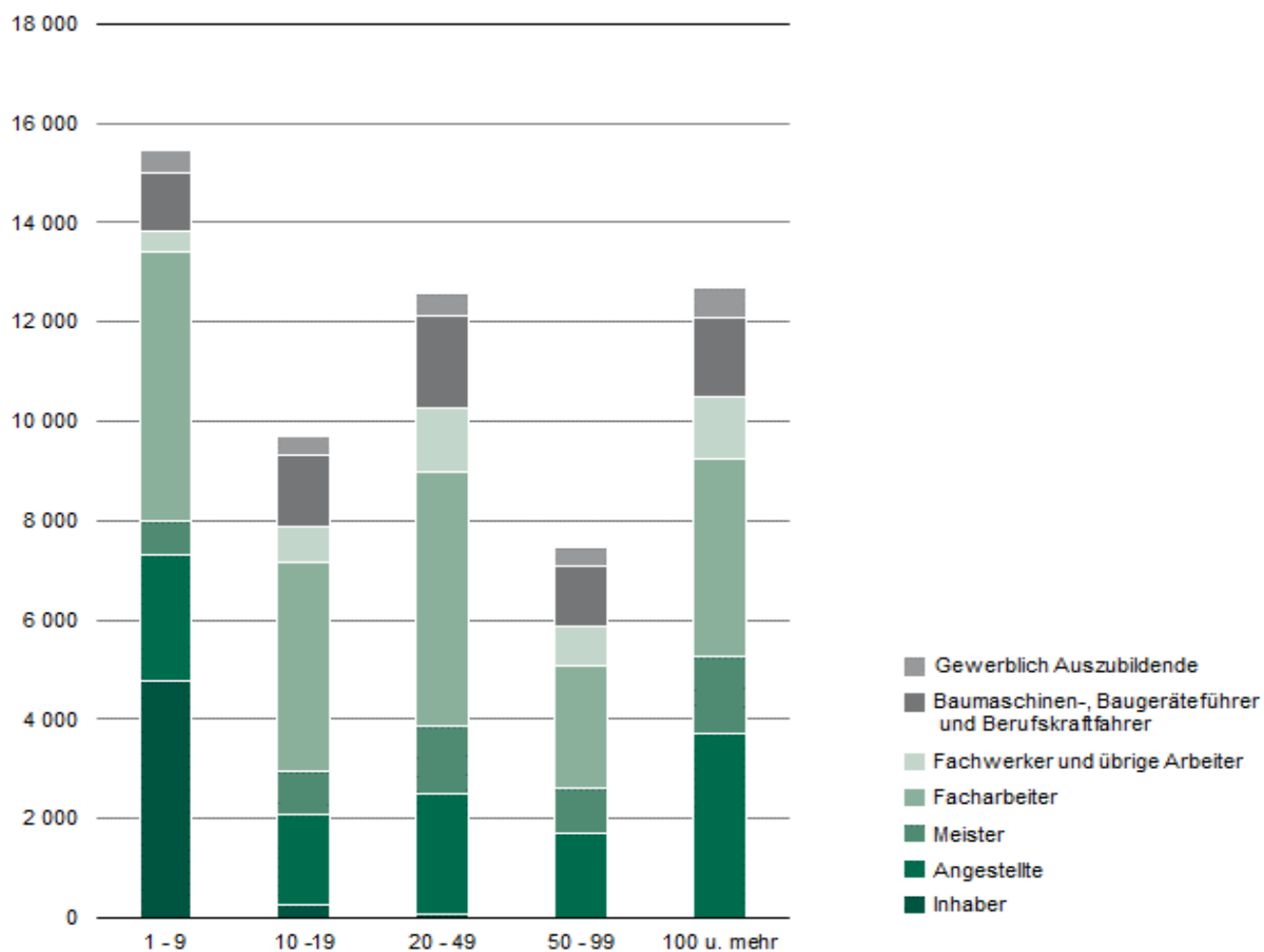


Abb. 5 Entgelte je tätiger Person im Bauhauptgewerbe im Juni 2019 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen

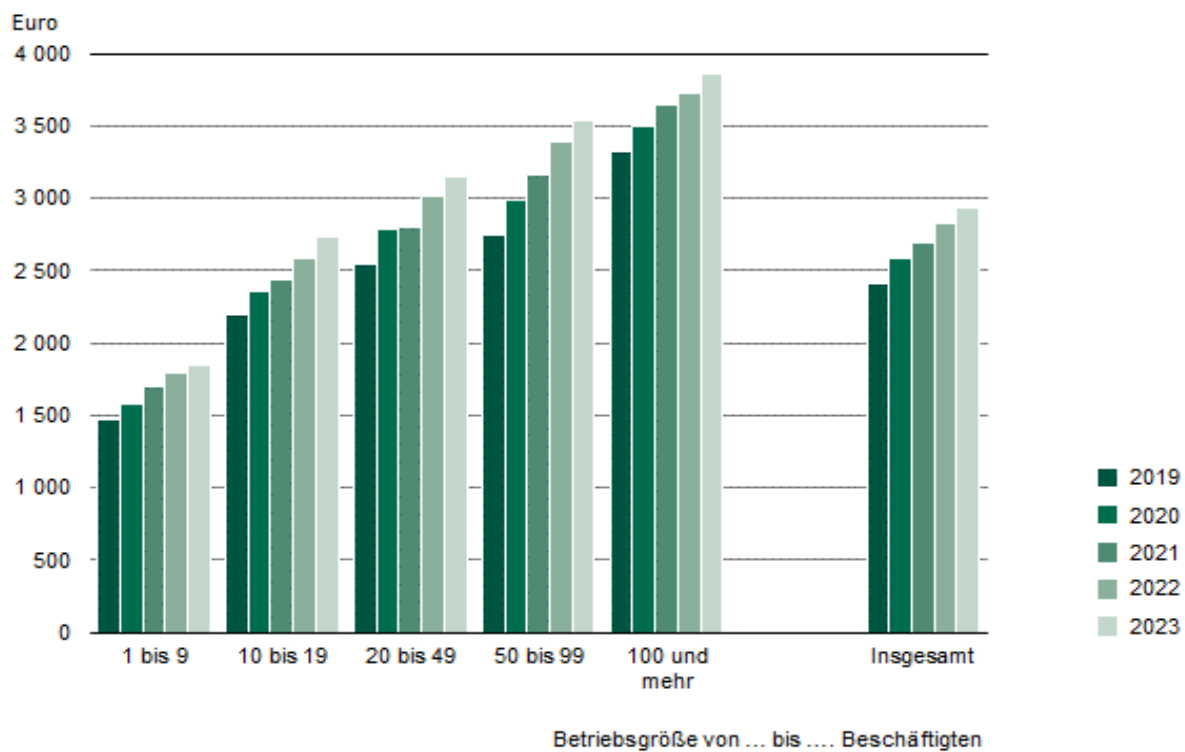


Abb. 6 Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Bauhauptgewerbe im Juni 2019 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen

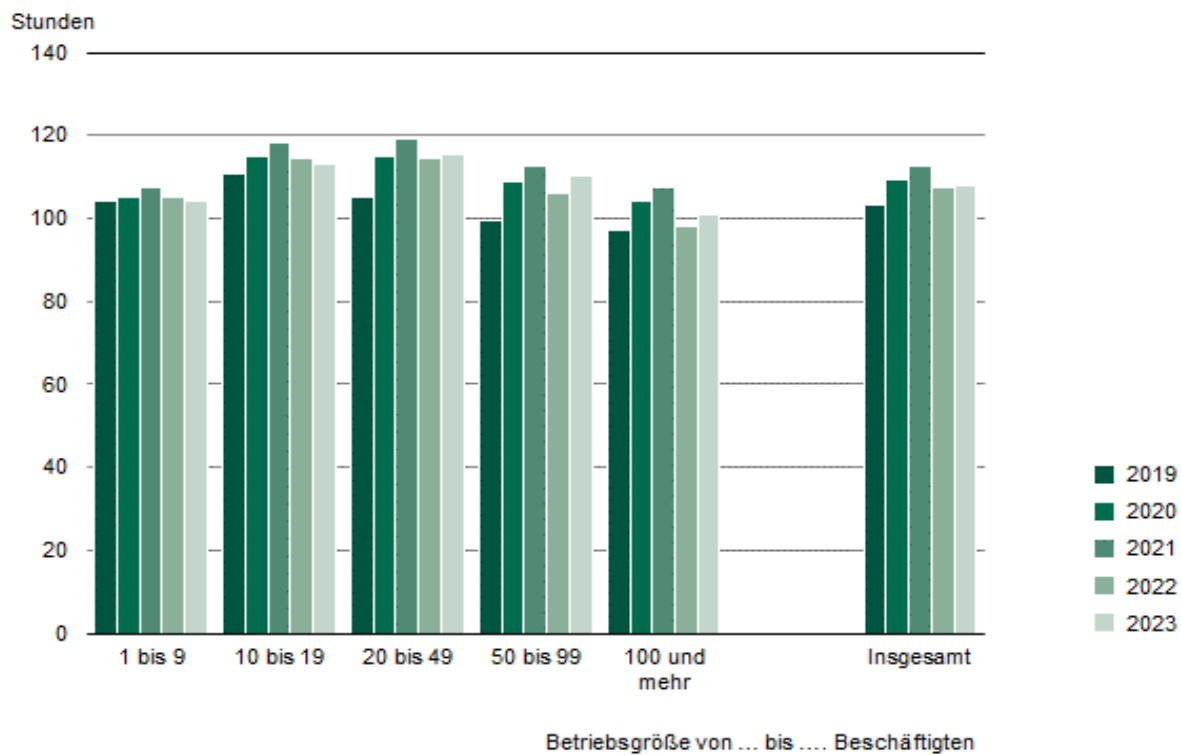


Abb. 7 Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023

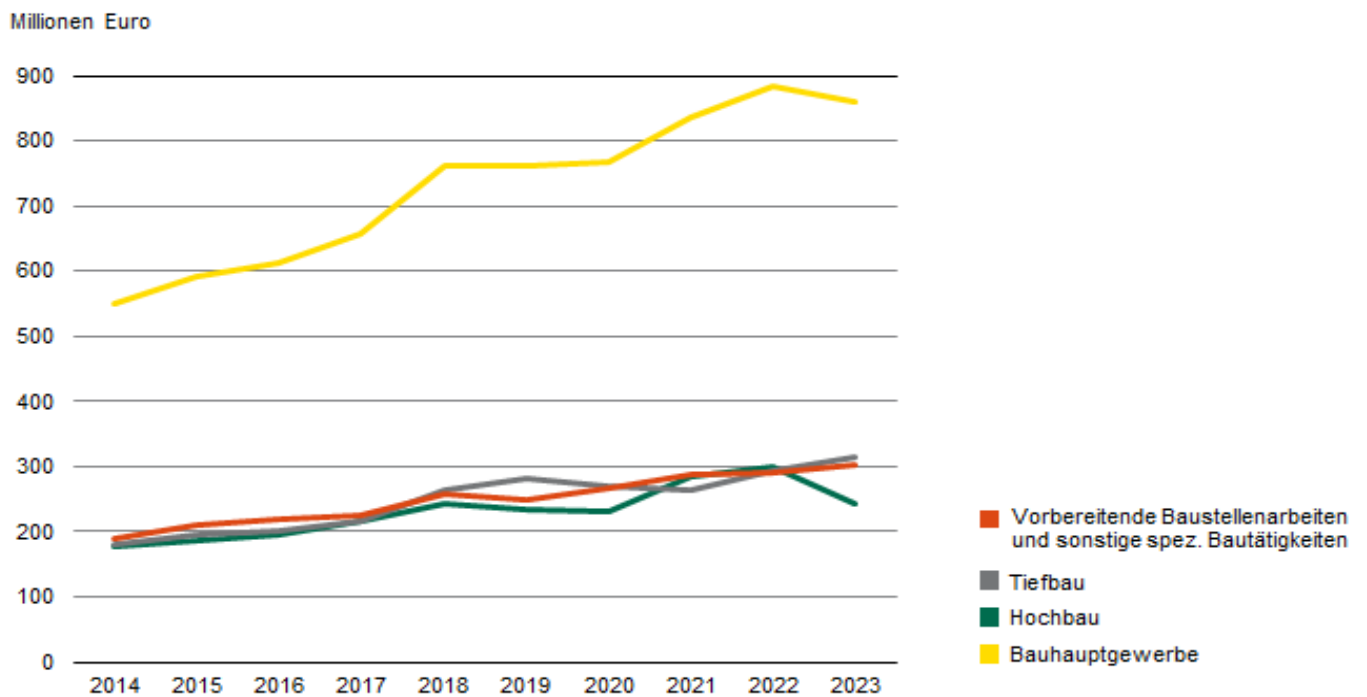


Abb. 8 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 bis 2023 nach Bauarten und Auftraggebern

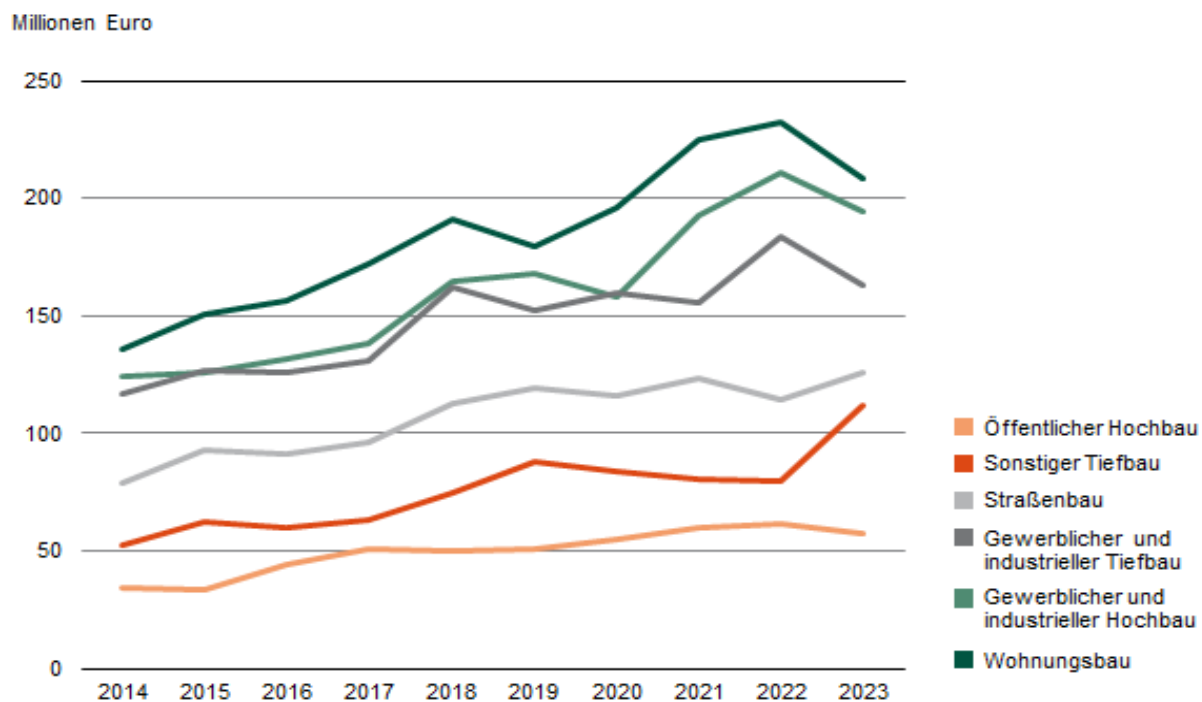


Abb. 9 Betriebe, tätige Personen und Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Sachsen insgesamt entspricht 100 Prozent des jeweiligen Merkmals

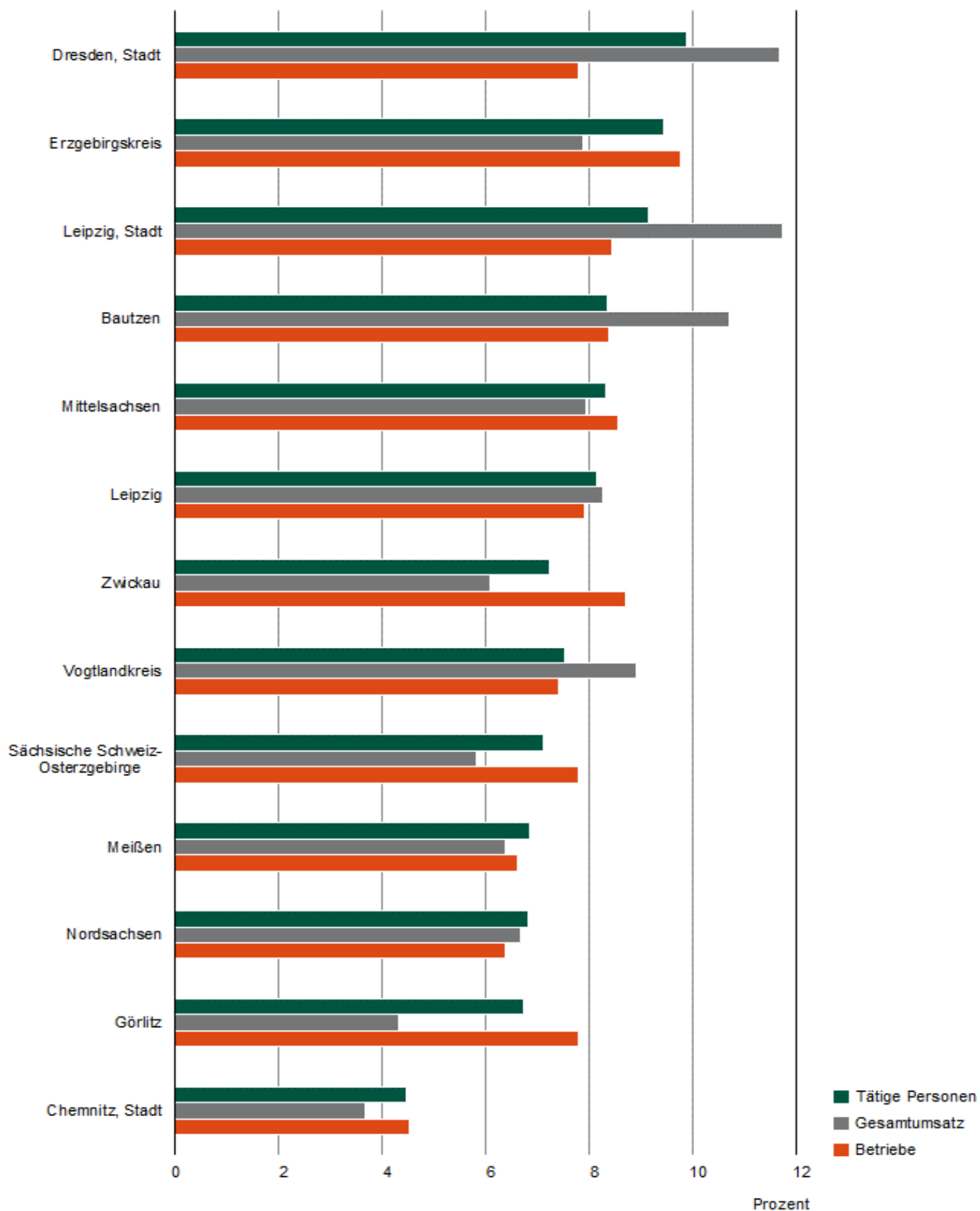
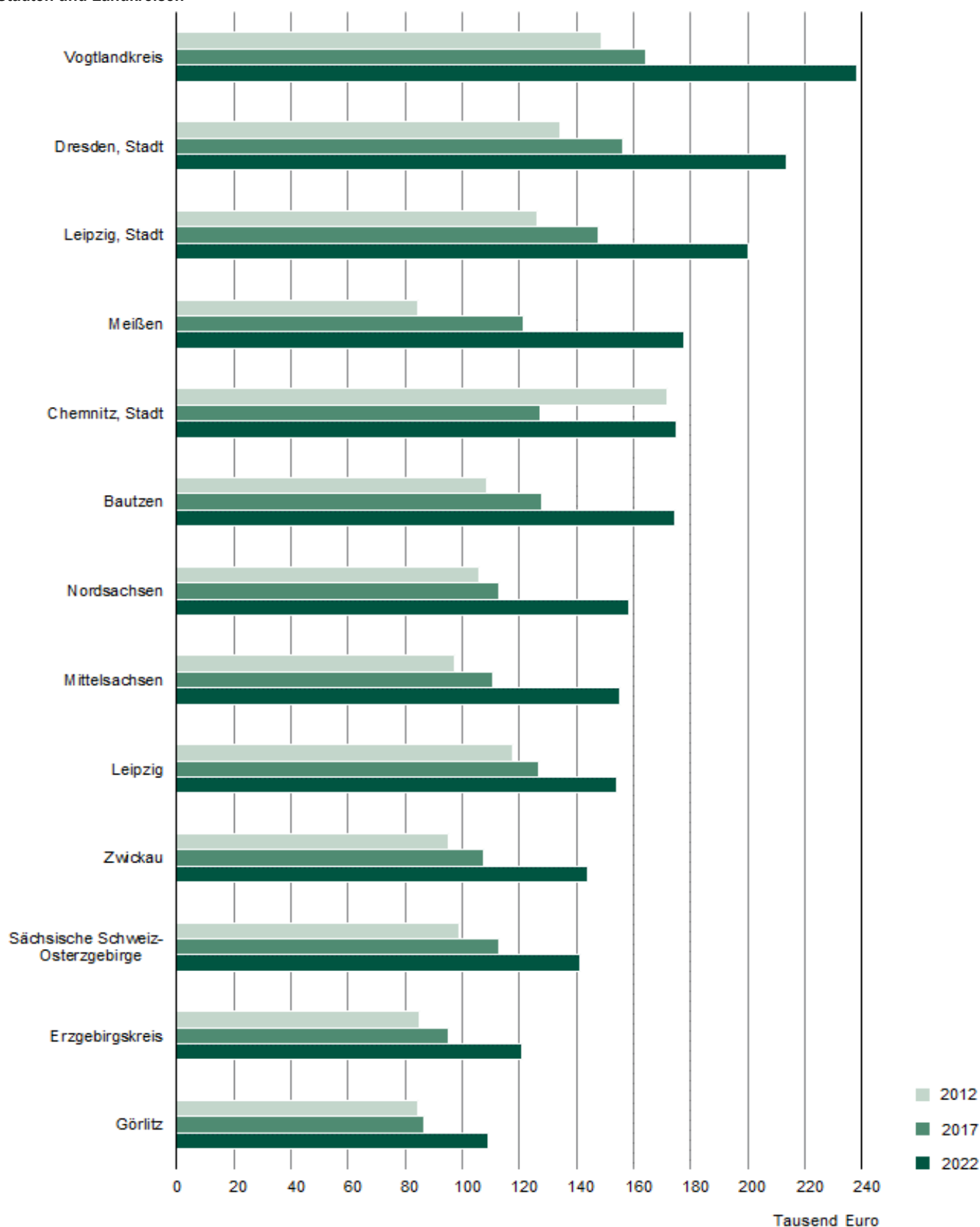


Abb. 10 Gesamtumsatz je tätiger Person im Bauhauptgewerbe für die Jahre 2012, 2017 und 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe

WZ 2008	Wirtschaftszweig	
41	Hochbau	
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	Die Bauträger werden ab 2009 gemeinsam vierteljährig mit dem Ausbaugewerbe befragt und es gilt ein eingeschränktes Erhebungsprogramm.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	
41.2	Bau von Gebäuden	
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	
42	Tiefbau	
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	
42.11	Bau von Straßen	
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	
42.13	Brücken- und Tunnelbau	
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	
42.9	Sonstiger Tiefbau	
42.91	Wasserbau	
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.11	Abbrucharbeiten	
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.13	Test- und Suchbohrung	
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	
43.99.1	Gerüstbau	
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	
43.99.9	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe



06/2022-06/2024

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 16/08/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0611 - 75 2967

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Bezeichnung der Statistik:** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- **Berichtszeitraum:** Juni
- **Periodizität:** jährlich
- **Erhebungsgegenstand:** Betriebe
- **Räumliche Abdeckung:** Deutschland, Bundesländer
- **Grundgesamtheit:** Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist eine Totalerhebung, die einmal jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben durchgeführt wird. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2, 42.1, 42.2, 43.1 und 43.9 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.
- **Rechtsgrundlage:**
 - **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik, in der jeweils geltenden Fassung.
 - **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen nach Stellung im Betrieb, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz nach Bauarten sowie der Umsatz des Vorjahres.
- **Zweck der Statistik:**
Die Erhebung liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweigs.

3 Methodik

Seite 6

- **Art der Datengewinnung:** Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) des Bauhauptgewerbes und von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) anderer Wirtschaftsbereiche durchgeführt. Aufgrund der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs wird zukünftig anstelle der Bezeichnung "Unternehmen" der Begriff "rechtliche Einheit" genutzt. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/unternehmen-gewerbeanzeigen-undinsolvenzen/unternehmensbegriff.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV - Interne Datenerhebung im Statistischen Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Landesämter. Auskunftspflichtiger Betrieb -> Statistischen Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- **Genauigkeit:** Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die Antwortausfälle (im Bundesdurchschnitt ca. 3-5%) nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Landesämtern eingeschätzt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die ersten Bundesergebnisse liegen etwa 5,5 Monate nach Ende des Berichtszeitraums in Form "Eckzahlen" vor.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben.
- **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zur Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist gegeben (Zeitreihe ab 1991).

7 Kohärenz

Seite 8

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Statistiken im Bereich Bauhauptgewerbes sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und / oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

- **Statistikinterne Kohärenz:** Die Ergebnisse dieser Erhebung (Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe) sind statistikintern kohärent.
- **Input für andere Statistiken:** Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an Eurostat gemäß EU-Strukturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- **Publikation:** Fachserie 4 Reihe 5.1 sowie die Internetseiten von www.destatis.de und seinem Statistik-Portal sowie in der [GENESIS-Online Datenbank](#) ; baubericht@destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die jährliche Erhebung im Bereich des Bauhauptgewerbes umfasst alle Betriebe von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) des Bauhauptgewerbes und von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) anderer Wirtschaftszweige. Das Bauhauptgewerbe beinhaltet die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) bzw. der NACE Rev. 2.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Betrieb (inklusive Anteile an Arbeitsgemeinschaften).

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) des Bauhauptgewerbes und von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) anderer Wirtschaftsbereiche durchgeführt. Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder, Bundesländer. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab dem Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und Bundesländer dargestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird im Berichtsmonat Juni durchgeführt.

Der Meldetermin der Einheiten liegt Mitte Juli.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich seit 1991 ohne Bruch in der Zeitreihe durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik, in der jeweils geltenden Fassung.

- **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245) dürfen der Monopolkommission zusammengefasste Angaben über die vom Hundertanteile der größten rechtlichen Einheiten (Unternehmen), Betriebe oder fachlichen Teile von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel durchgeführt. Die p-Prozent-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und den zwei größten Einzelwerten den größten Einzelwert um weniger als p-Prozent übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen manuell geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität sowie zur Qualitätsverbesserung werden in den regelmäßig stattfindenden Referentenbesprechungen sowie in den Besprechungen der Arbeitsgruppe Bau immer wieder verschiedene Aspekte der Datenaufbereitung, von der Datengewinnung bis hin zur Datenveröffentlichung, betrachtet.

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Ergänzungserhebung werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Landesämtern auf regelmäßigen Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Ergänzungserhebung ist in ein System von Statistiken im Bereich Bauen integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse der Erhebung ist insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Die Erhebung ist zudem in Ergänzung zu der monatlichen Erhebung ("Monatsbericht im Bauhauptgewerbe"), die bei den großen Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen durchgeführt wird, zu sehen. Neben den durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung werden die Angaben in den Statistischen Landesämtern zu Summensätzen aggregiert, dann an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort erneut geprüft.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe gehören die Merkmale tätige Personen nach Stellung im Betrieb, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten, Umsatz nach Bauarten und für das Vorjahr, sowie die (eigene) Zuordnung der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit (entsprechend der WZ 2008).

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F bzw. über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten".

Weitere Hinweise dazu: [Klassifikationen im Destatis-Internetangebot](#)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe dienen der Beurteilung der Struktur des Bauhauptgewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft dar.

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes befragt. Die auskunftspflichtigen Einheiten melden etwaige Anteile an Arbeitsgemeinschaften mit.

- **Betrieb:** Erfasst werden

- Einbetriebsunternehmen (Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Bauhauptgewerbes

- örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes gehören

- örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bauhauptgewerbes

- **Tätige Personen:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen nach Stellung im Betrieb (z.B. Maurer), einschließlich der tätigen Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen (mit mindestens 55 Arbeitsstunden im Monat).
- **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen den lohnsteuerpflichtigen Bruttobezügen (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Baugewerbe, einschließlich der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.
- **Geleistete Arbeitsstunden (nach Bauarten):** Von allen Beschäftigten im Betrieb auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) baugewerblichen Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.
- **Umsatz (nach Bauarten):** Der baugewerbliche Umsatz entspricht dem an das Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldende steuerbare (steuerpflichtigen und steuerfreien) Betrag für Bauleistungen (einschließlich Umsätzen aus Reparaturen, Installation und Montage) im Bundesgebiet. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird nicht einbezogen.
- **sonstiger Umsatz:** Zu den sonstigen Umsätzen zählen die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie die Umsätze aus Handelswaren und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird nicht einbezogen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe dienen der Beurteilung der Struktur des Bauhauptgewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft dar.

Hauptnutzer der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 des Bundesstatistikgesetzes das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes, der Deutschen Bundesbank, der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft, der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen sowie den Leiterinnen und Leitern der Statistischen Ämter der Länder und dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz. Darüber hinaus wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist eine Primärerhebung, die jährlich im Juni bei allen Betrieben des Bauhauptgewerbes durchgeführt wird. Grundlage für die Heranziehung sind Betriebe, die laut dem Unternehmensregister einer Wirtschaftsklasse im Bauhauptgewerbe zugeordnet sind, unabhängig von der Zuordnung der zugrundeliegenden rechtlichen Einheit (=Unternehmen).

Aufgrund der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs wird zukünftig anstelle der Bezeichnung "Unternehmen" der Begriff "rechtliche Einheit" genutzt. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder.

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige -> Statistische Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt.

Die Gestaltung der IDEV-Masken und des Fragebogens erfolgen nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens (IDEV) an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Von diesen werden die Ergebnisse nach einer Einzelfall-/Plausibilitätsprüfung an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Das Statistische Bundesamt erstellt nach Prüfung der Daten das Bundesergebnis.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht ermittelt werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorperiodenwerten geschätzt. Betriebe, die nicht rechtzeitig melden, werden mit Hilfe einer Antwortausfallschätzung dem Gesamtergebnis zugerechnet. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden nach der Aufbereitung der Ergebnisse ihre Daten an das Statistische Bundesamt. Diese Daten der Erhebung werden nach Prüfung zum Bundesergebnis aggregiert.

Da alle Betriebe des Bauhauptgewerbes erfasst werden wird eine Hochrechnung der Ergebnisse nicht benötigt. Unterjährig stehen monatlich Ergebnisse aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe für die größeren Betriebe zu Verfügung (Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen). Ergänzend dazu werden monatlich für die Merkmale Umsatz und Beschäftigte Ergebnisse für alle Betriebe veröffentlicht, in dem die Ergebnisse des Monatsberichts mit Verwaltungsdaten für die "kleineren Betriebe" ergänzt werden (Erhebung: "[Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe](#)").

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt, für die erhobenen Merkmale wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Unternehmen ist dem Informationsbedarf der Nutzer angemessen; die Beantwortung der Fragen kann größtenteils dem Rechnungswesen entnommen werden. Im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland wurde ein Wert von jährlich 2,4 Millionen Euro (Stand 31.12.2021) pro Jahr ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität und Genauigkeit der Ergebnisse entsprechen auf Bundesebene vollständig den statistischen Anforderungen.

Die Qualität der Ergebnisse ist insbesondere aufgrund des Charakters als Totalerhebung aller Betriebe des Bauhauptgewerbes sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Die Genauigkeit der Ergebnisse kann ebenso als hoch eingestuft werden, da über eine Antwortausfallschätzung nach einem bewährten Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig eingegangene Meldungen der Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler entfallen, da die Statistik als Totalerhebung aller Betriebe durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die so genannten echten Antwortausfälle. Hierzu gehören alle Fälle, in denen Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Bei Fehlen einzelner Daten aus der Primärerhebung erfolgt eine fachgerechte Schätzung. Die Anzahl der Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten ist jedoch gering.

- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:**

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von einheitlichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorperioden vergleicht, werden unplausible Angaben weitgehend erkannt und nach Rückfrage bei der meldenden Einheit korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Für die jährliche Erhebung im Bauhauptgewerbe werden ausschließlich endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Ein Einsatz von Revisionsverfahren entfällt (s. 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Ein Einsatz von Revisionsanalysen entfällt (s. 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die ersten Bundesergebnisse liegen etwa 5,5 Monate nach Ende des Berichtszeitraums in Form von Eckzahl vor. Die Aufbereitung der ausführlichen Ergebnisse (Strukturerhebungen im Baugewerbe: [Fachserie 4 Reihe 5.1](#)) wird zwischen 6 und 7 Monaten nach Ende des Berichtszeitraums publiziert. Für die Erhebung erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden spätestens 7 Monate nach Ende des Berichtsquartals in der [Fachserie 4 Reihe 5.1](#) veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Die Ergebnisse wurden nach Gebietsstand nach früherem Bundesgebiet und neuen Ländern gegliedert. Das Land Berlin war dabei Teil des Gebietsstands früheres Bundesgebiet. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die erhobenen Daten liegen elektronisch ab Berichtsjahr 1998 vor. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar.

Der Wechsel von der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 1993) zur Wirtschaftszweigsystematik 2003 (WZ 2003) führt zu keinen Beeinträchtigungen.

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ2008) ist die Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ2003) eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Die Merkmale der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Insbesondere ergeben sich Unterschiede bezogen auf den Berichtszeitraum, die Methodik (z.B. Betriebe <-> Unternehmen), die Merkmale und die Zielsetzung der Erhebungen. Davon betroffen sind sowohl die Konjunkturerhebungen im Bauhauptgewerbe (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, Konjunkturstatistik/Mixmodell im Bauhauptgewerbe), als auch die Strukturserhebungen im Bauhauptgewerbe (Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbe, Kostenstrukturserhebung im Bauhauptgewerbe und Strukturserhebung für kleine Unternehmen im Bauhauptgewerbe). In Zukunft werden die Strukturstatistiken eine noch stärker abweichende Darstellungseinheit nutzen (statistische Unternehmen = rechtliche Einheit gegenüber den Betrieben/Niederlassungen).

Strukturserhebungen dienen der Beurteilung der Organisation des Wirtschaftsbereichs sowie der regionalen und sektoralen Abbildung der strukturellen Veränderungen, während die unterjährigen Konjunkturerhebungen auf die Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der Bauwirtschaft abzielt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Strukturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Für diese Erhebung wird keine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Publikation: Publikationen -> Strukturserhebungen [Fachserie 4, Reihe 5.1](#); [GENESIS-Online Datenbank](#); [Internetseite des Statistischen Bundesamtes](#); [Gemeinsames Statistikportal des Bundes und der Länder](#).

Online-Datenbank

Die Ergebnisse stehen allen Nutzern in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44231](#)) des Statistischen Bundesamtes kostenlos zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Es werden keine Mikrodaten (Einzeldatensätze) zur Verfügung gestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt

Referat E24, Konjunktur des Baugewerbes

65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75-2967

Fax:03018 10644 4707

E-Mail: [Baubericht](#)

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden und Dokumentation der Baugewerbestatistiken geben die "[Informationen zum Baugewerbe](#)", die im Statistischen Bundesamt angefordert werden können.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Daten der Ergänzungserhebung werden im Internet unter www.destatis.de veröffentlicht und sind frei zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
EHJ

Jahresmelder für den Berichtsmonat Juni 2022

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **I** bis **II** in der separaten Unterlage.

Beachten Sie folgenden Hinweis:

Die Anteile an Argen sind für alle Merkmale einzubeziehen.

 Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben)

A Art der Tätigkeit
I Es ist nur **eine** bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Schwerpunkt) anzugeben.

Kreuzen Sie bitte eine der nachfolgend aufgeführten Kennziffern an.

1 Kennziffer/Tätigkeit:

- | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------------|
| 01 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | <input type="checkbox"/> | 12 Test- und Suchbohrung | <input type="checkbox"/> |
| 02 Errichtung von Fertigteilbauten | <input type="checkbox"/> | 13 Dachdeckerei und Bauspenglerei | <input type="checkbox"/> |
| 03 Bau von Straßen | <input type="checkbox"/> | 14 Zimmerei und Ingenieurholzbau | <input type="checkbox"/> |
| 04 Bau von Bahnverkehrsstrecken | <input type="checkbox"/> | 15 Gerüstbau | <input type="checkbox"/> |
| 05 Brücken- und Tunnelbau | <input type="checkbox"/> | 16 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau ... | <input type="checkbox"/> |
| 06 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau | <input type="checkbox"/> | 17 Baugewerbe, anderweitig nicht genannt | <input type="checkbox"/> |
| 07 Kabelnetzleitungstiefbau | <input type="checkbox"/> | 18 Keine Tätigkeit trifft zu | <input type="checkbox"/> |
| 08 Wasserbau | <input type="checkbox"/> | <i>Falls keine der Tätigkeiten zutrifft, bitte erläutern:</i> | |
| 09 Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | |
| 10 Abbrucharbeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | |
| 11 Vorbereitende Baustellenarbeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | |

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Identnummer (Betrieb)

B Tätige Personen Ende Juni 2022 ¹

Anzahl

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige | <div></div> |
| 2 | Kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufmännischer und technischer Auszubildender ² | <div></div> |
| 3 | Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter ³ | <div></div> |
| 4 | Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) ⁴ | <div></div> |
| 5 | Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer ⁵ | <div></div> |
| 6 | Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker/Hilfskräfte ⁶ | <div></div> |
| 7 | Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten | <div></div> |
| 8 | Gesamtzahl der tätigen Personen im Baugewerbe
= Summe B1 bis B7 | <div></div> |
| 9 | Überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes tätige Personen (z. B. Handel, Dienstleistung) | <div></div> |
| 10 | Gesamtzahl der tätigen Personen im Betrieb
= Summe B8 + B9 | <div></div> |

ENTWURF

C Entgelte im Berichtsmonat Juni 2022 ⁷

Volle Euro

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Bruttoentgeltsumme der tätigen Personen im Baugewerbe (einschließlich Vergütung für Auszubildende) | <div></div> |
|---|--|-------------|

Identnummer (Betrieb)

D Geleistete Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat Juni 2022

Art der Bauten und Auftraggeber 8	Geleistete Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen 9	Inlandsumsatz 10
	Volle Stunden	Volle Euro
1 Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)		
2 Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau		
3 Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK und andere)		
4 Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung, sonstige öffentliche Auftraggeber)		
5 Gewerblicher und industrieller Tiefbau – ohne Straßenbau –		
6 Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)		
7 Sonstiger Tiefbau, einschl. Brückenbau – ohne Straßenbau – für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck ...		
8 Insgesamt im Baugewerbe		
9 Sonstiger Umsatz 11		
10 Gesamtumsatz im Juni 2022 = Summe D8 + D9		

ENTWURF

E Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im gesamten Kalenderjahr 2021

	Volle Euro
1 Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2021 10	
1.1 darunter: Umsatz für landwirtschaftliche Bauten 8	
2 Sonstiger Umsatz 11	
3 Gesamtumsatz im Jahr 2021 = Summe E1 + E2	

Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe
(Gruppen 41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1 und 43.9)

WZ-Nummer	Kenn-ziffer	Wirtschaftszweig
41.20.1	01	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden aller Art sowie Umbau oder Renovierung.
41.20.2	02	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle. Nicht einzubeziehen: Bau von Industrieanlagen, die keine Gebäude sind (siehe 42.99).
42.11	03	Bau von Straßen Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen, Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln, Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen, Markierung von Straßen u. Ä., Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen, Bau von Rollbahnen.
42.12	04	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13	05	Brücken- und Tunnelbau
42.21	06	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau Bau von Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen, Wasserleitungen, Bewässerungssystemen (Kanälen), Sammelbecken, Kanalnetzen (einschließlich Reparatur), Abwasserbeseitigungsanlagen, Pumpstationen und Brunnenbau.
42.22	07	Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.
42.91	08	Wasserbau Bau von Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw., Talsperren und Deichen; Ausbaggern von Wasserstraßen.
42.99	09	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie Raffinerien, Chemiefabriken sowie Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind wie Sportanlagen und Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen).
43.11	10	Abbrucharbeiten
43.12	11	Vorbereitende Baustellenarbeiten Enttrümmerung von Baustellen; Erdbewegungen: Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.; Erschließung und Schließung von Lagerstätten; Baustellenentwässerung und Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen.
43.13	12	Test- und Suchbohrung Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke. Nicht einzubeziehen: Brunnenbau (siehe 42.21) und Schachtbau (siehe 43.99.9).
43.91.1	13	Dachdeckerei und Bauspenglerei Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern.
43.91.2	14	Zimmerei und Ingenieurholzbau
43.99.1	15	Gerüstbau
43.99.2	16	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
43.99.9	17	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung, Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit, Gebäudetrocknung, Schachtbau, Montage von Stahlelementen, Eisenbiegerei, Mauer- und Pflasterarbeiten, Betonarbeiten einschließlich Stahlbetonarbeiten, Fassadenreinigung sowie Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal.

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Elternzeit befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger
- betriebseigene Reinigungskräfte

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat
- Leiharbeiter

- 2 Zu den kaufmännischen und technischen Arbeitnehmern** gehören alle Personen, die eine kaufmännische oder technische Tätigkeit ausüben. Einbezogen werden auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Betrieb Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

- 3 Als Poliere, Schachtmeister usw. sind zu melden:** Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister der Lohngruppe 6 des Bundesrahmentarifvertrages für das Baugewerbe vom 28.09.2018, in der jeweils aktuell vorliegenden Fassung. Außerdem Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter der Lohngruppe 5 des Bundesrahmentarifvertrages.

- 4 Als Facharbeiter usw. sind zu melden:** Spezialfacharbeiter und Facharbeiter der Lohngruppen 4 und 3 des Bundesrahmentarifvertrages, darunter Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Isolierer, Gipser, Maler usw.

- 5 Als Baumaschinenführer usw. sind zu melden:** Baumaschinenführer der Lohngruppe 4 sowie die Gruppe der Baugeräteführer und Berufskraftfahrer der Lohngruppe 3 des Bundesrahmentarifvertrages.

- 6** Dagegen sind als **Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker und Hilfskräfte** zu melden: Arbeitnehmer der Lohngruppen 2 und 1, die auf Anweisung einfache bzw. fachlich begrenzte Arbeiten durchführen, darunter auch Arbeitskräfte, die als betriebseigene Reinigungskräfte beschäftigt sind.

Für die **Zuordnung der Beschäftigten** zu den verschiedenen Gruppen wird in Zweifelsfällen nicht die Gehalts- bzw. Lohngruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (die Tätigkeitsmerkmale) zugrunde gelegt.

7 Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe einzutragen.

Diese Beträge sind

- **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- **ohne** Winterbeschäftigungs-Umlage,
- **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld und
- **ohne** geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

8 Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „**Geleistete Arbeitsstunden**“ sowie „**Baugewerblicher Umsatz**“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die **überwiegende Zweckbestimmung** des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Zu den Rohbauarbeiten eines Hochhauses zählen daher z. B. Erd-, Entwässerungs-, Kanal-, Maurer-, Beton- und Stahlbeton- sowie Dachdeckungsarbeiten.

Bei Großprojekten, die an mehrere Baubetriebe als Teillose vergeben werden, sind **alle Teilaufträge der selben Bauart** zuzuordnen. Bei der Errichtung eines Kraftwerkes werden die Erdbewegungsarbeiten und das Errichten der

Baukonstruktion getrennt vergeben. Auch die Erdbewegungsarbeiten sind hier der „**Endbauart**“ = „**Gewerblicher Hochbau**“ zuzuordnen. Bei Abbrucharbeiten sind die Angaben nach Möglichkeit derjenigen Bauart zuzuordnen, der das neu zu erstellende Bauwerk angehört.

Tritt eine Baufirma als **Subunternehmer** auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Die Bauwerke werden üblicherweise nach **Hochbauten** und **Tiefbauten** untergliedert:

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern.

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker.

Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u. Ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Für die einzelnen im Fragebogen aufgeführten Bauarten gilt Folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten – auch Wohnheime – deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Ebenso ist der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen.

Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden, sind dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

Hoch- und Tiefbauprojekte, denen ein Public-Private-Partnership (PPP) zu Grunde liegt, sind den Kategorien Öffentlicher Hochbau bzw. Öffentlicher Tiefbau zuzuordnen. PPP-Straßenbauprojekte sind bei der Kategorie Straßenbau nachzuweisen.

Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u. v. m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden.

Beim Hochbau erfolgt ein getrennter Nachweis nach:

- Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Bauten für Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

9 Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden sind in die Meldung einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese monatlich mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden und die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

10 Baugewerblicher Umsatz

Als **Baugewerblicher Umsatz** sind anzugeben:

- die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet,
- einschließlich Umsätze aus eigener Subunternehmer-tätigkeit,
- einschließlich einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer,
- und den (nicht steuerbaren) Leistungen, die innerhalb eines Konzerns erbracht werden.
- Der auf Arbeitsgemeinschaften (Argen) entfallende baugewerbliche Umsatz der beteiligten Betriebe ist hinzuzurechnen; die Argen melden nicht selbstständig.
- Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Die Umsätze sind – falls nicht aus der Buchhaltung ersichtlich, durch sorgfältige Schätzung – nach Bauarten aufzuteilen. Beträge unter 500 Euro sind der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt.

Nicht einzubeziehen sind:

- Umsätze, die an einen Subunternehmer als Unterauftrag weitergegeben wurden.
- Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).

11 Sonstiger Umsatz

Zusätzlich zu den Umsätzen für Bauleistungen sind die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie die Umsätze aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten anzugeben.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) – **ohne Umsatzsteuer** – aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebes entstandenen Erzeugnisse (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmerei-erzeugnisse, sonstige Produkte usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Gerätereparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Zum **Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Dienstleistungen** zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen, Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen), Retouren sowie die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnen“, 42.2 „Leitungsbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Bauarbeiten“ und 43.9 „Sonstige Spezialarbeiten“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche, die nicht im Rahmen des Monatserhebungs im Bauhauptgewerbe monatlich befragt werden, durchgeführt.

Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe dienen der Beurteilung der Struktur des Bauhauptgewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, den Kammern, dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamtwirtschaftlichen Politik insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft dar. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns. Darüber hinaus können die Ergebnisse für Sie auch unmittelbar, z. B. als Indikator für die Entwicklungen in der Sie betreffenden Branche, von Nutzen sein.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Buchstabe B ProdGewStatG und § 7 Absatz 1 Nummer 1 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder die Leitungen der Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitliche befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosem Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Einzelgründerinnen/Einzelgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Einzelgründerinnen/Einzelgründer sind.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Es steng ründerinnen/Es t eng ründer s nd natürlib e Pers nen, die eine gewerbli e oder freiberufli e Tätigk it in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Es steng ründerinnen/Es t eng ründer, die n ihrem Recht, eine Aufl nft erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der r genannten Voraus tungen nach zu weisen. Es t eht ihnen jedoch frei, die Aufl nfte erteilen.

Erteilen Aufl nfts flib tige k ine, k ine v lls ändige, k ine rib tige oder nib t reb t itig Aufl nft, k nnen s e r Erteilung der Aufl nft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vor t t z ib oder fahrläss g entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nib t wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt .

Die Ordnungsw idrigk it k nn mit einer Geldbuße bis zu fünftaus nd Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Aufl nfts erteilung k ine aufs iebende Wirk ng.

Die Grundlage für die Verarbeitung der n Ihnen freiwillig gemachten Angaben ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Aufl nft freiwillig ist, k nn die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nib t betroffen.

Datenverantwortlichkeit

Verantwortli für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundes- und ständige Statistib e Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistik-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in aus rük ib gesetz ib geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine s ib e Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentlich e Stellen und Institutionen innerhalb des Statistib en Verbunds die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistib en Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Bernkasteler Str. 8, 53175 Bonn, Rechtsnren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetz ebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, m Statistib en Bundesamt und den Statistib en Ämtern der Länder Tabellen mit Statistib en Ergebnissen übermittelt werden, aus s weit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und internationaler Pflichten der Bundesrepublik Deutschland die Erhebungsberichte erstellt, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, zum Statistiken des Bundes mit Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, außer soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zu geordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb persönlich abgegebener Bereiche des statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksam Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmen die Konzentration der Gesamtumsätze der Einzelangaben über die Umsatzanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbezirks übermittelt. Hierbei dürfen die Gesamtumsätze der Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf Gesamtumsätze der Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in der Anlage personenbezogene Hilfsmerkmale, die lediglich der Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben der Erhebungen erkennen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungen und Hilfsmerkmale auf ihre Selbstständigkeit und Vollständigkeit gelöst. Angaben der Erhebungen erkennen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlich vorgesehenen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebes sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben der Erhebungen erkennen „wirtschaftliche Tätigkeit“, „tätige Personen“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben der Erhebungen erkennen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte es in den oben genannten Rechtsgebieten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Belange werden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzbeauftragte der Behörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/daten-schutz>.

Beachten Sie folgende Hinweise :

Einhaltung der Termine, Schätzungen

Der Wert der Erhebungen hängt wesentlich von ihrer Aktualität ab. Da die Berichte der Betriebe innerhalb bestimmter Fristen erfasst, geprüft und aufbereitet werden müssen, sind die vorgegebenen Einsendetermine unbedingt einzuhalten. Angaben, die zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind auf Grund der eingetretenen betrieblichen Entwicklung nach bestem Wissen und Gewissen abzuschätzen und mit einem Hinweis im Feld Bemerkungen kenntlich zu machen.

Keinwegs sollen die bereits für das Vorjahr gemeldeten Daten übernommen werden. Relevant für die folgende stichtagsbezogene Schätzung sind für die Statistik wertvoller als die für die Statistik eintreffende, auf den Euro genaue Angaben.

Zur Vermeidung von Rückfragen wird gebeten, auffällige Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr durch kurze Hinweise (z. B. auf Kurzarbeit, Aufträge, Betriebsferien, Streik, Ausperrungen, Veränderungen der Auftragslage usw.) zu erläutern.

Abgrenzung des Berichtskreises

Zum **Bauhauptgewerbe** werden Institutionen gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten zu nehmen. Dazu gehören auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Maßgebend für die Zuordnung zum Bauhauptgewerbe ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“. Die Zuordnung erfolgt nach der Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige).

Die Ergänzerhebung im Bauhauptgewerbe umfasst die bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Die Meldung ist grundsätzlich für den Betrieb (einschließlich der zugehörigen Anteile), nicht für das Unternehmen abzugeben. Auskunftsberechtigte Stelle ist die erhebende Stelle des Landes, in dem der Betrieb liegt.

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- Einbetriebsunternehmen (das sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Bauhauptgewerbes
- örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes gehören
- örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Nicht als Betrieb zählen:

- örtlich getrennte reine Hilfsbetriebe ohne bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Ziegelei, Sägewerk, Kiesgrube); wenn diese örtlichen Einheiten mit Schwerpunkt im Bergbau oder im Verarbeitenden Gewerbe tätig sind, werden sie im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe als Betriebe erfasst
- Verkaufsfilialen ohne bauhauptgewerbliche Tätigkeit
- örtlich getrennte Abteilungen, die Dienstleistungen anbieten einschließlich Wohnungsmietung anbieten
- reine Handelsabteilungen (so weit sie im Vertrieb eigener Erzeugnisse trennbar), Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, und sonstige Abteilungen, die Dienstleistungen, wie etwa Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen, Wohnungsmietung und Leasing, erbringen

Erhoben werden nur die im Baugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Bautätigkeit.

Ausnahme: Die tätigen Personen und die Umsätze sind auch für die anderen Bereiche (z. B. Handel, Dienstleistungen) zu melden.

Hinweise zur Einbeziehung von Arbeitsgemeinschaften

Ist der Baubetrieb an Argen beteiligt, so sind in diesem Betrieb alle erfragten Merkmale wie für einen normalen Baubetrieb zu melden, also einschließlich der zugehörigen Argen-Anteile.

Die Arge meldet grundsätzlich nicht selbst, um Doppelzählungen zu vermeiden. Bei den einzelnen Merkmalen sind folgende Angaben in der Berichterstattung des Betriebes anzugeben.

Tätige Personen:

- Personal, das von einer Arge selbst eingestellt wurde, so wie das von den Arge-Partnern an die Arge abgestellte Personal ist in die Monatsberichterstattung der Partner einzubeziehen.

Entgeltsummen:

- Effektiv gezahlte Entgeltsummen an die tätigen Personen einer Arge. Dies ist unabhängig davon zu sehen, ob die Entlohnung von einer Arge oder von Partnerfirmen erfolgt.

Arbeitsstunden:

- Geleistete Arbeitsstunden der tätigen Personen einer Arge

Umsätze:

- Steuerbare Umsätze bei Arge-Partnern (z. B. berechnete Entgelte für an die Arge abgestelltes Personal) in Verbindung mit einer Arge sind in die Monatsberichterstattung einzubeziehen.
- Vertraglich festgelegte Ergebnismehrwerte für Partnerleistungen (Gesamterlösebeiträge) sind keine steuerbaren Umsätze, daher keine Berücksichtigung in der Umsatzmeldung.
- Steuerbare und damit meldepflichtige Umsätze bei den Arge-Partnern: Leistungen der Arge-Partner gegenüber der Arge. Diese dürfen nicht durch den Ergebnismehrwert abgegolten sein. Die Abgeltung muss in diesem Fall durch Vorab- oder zusätzlich zu einer Vergütung der Arge nach erbrachter Leistung besonders erfolgen.
- Erträge aus Submissionsbrechungen von Argen (z. B. Erlöse aus Geräteverkauf) sind kein baugewerblicher Umsatz